

# Erste Schritte mit vRealize Automation Cloud Assembly

13. NOVEMBER 2020  
vRealize Automation 8.1

Die aktuellste technische Dokumentation finden Sie auf der VMware-Website unter:

<https://docs.vmware.com/de/>

**VMware, Inc.**  
3401 Hillview Ave.  
Palo Alto, CA 94304  
[www.vmware.com](http://www.vmware.com)

**VMware Global, Inc.**  
Zweigniederlassung Deutschland  
Willy-Brandt-Platz 2  
81829 München  
Germany  
Tel.: +49 (0) 89 3706 17 000  
Fax: +49 (0) 89 3706 17 333  
[www.vmware.com/de](http://www.vmware.com/de)

Copyright © 2021 VMware, Inc. Alle Rechte vorbehalten. [Urheberrechts- und Markenhinweise](#).

# Inhalt

- 1** Was ist vRealize Automation Cloud Assembly? 4
- 2** Funktionsweise von vRealize Automation Cloud Assembly 6
- 3** Vorbereitungen für die Verwendung von vRealize Automation Cloud Assembly 7
- 4** Vorgehensweise zum Einrichten von vRealize Automation Cloud Assembly 23
  - Vorgehensweise für den Einstieg mithilfe des vCenter Server-Schnellstarts 24
  - Vorgehensweise für den Einstieg mithilfe des VMware Cloud Foundation-Schnellstarts 32
  - Eine Tour durchführen, um zu sehen, was der Schnellstart getan hat 42
    - Tour durch die Schnellstartänderungen in vRealize Automation Cloud Assembly 44
    - Tour durch die Schnellstartänderungen in vRealize Automation Service Broker 52
  - Vorgehensweise für den Einstieg mit der Setup-Anleitung 57
- 5** Weitere Funktionen von vRealize Automation Cloud Assembly 63

# Was ist vRealize Automation Cloud Assembly?

# 1

vRealize Automation Cloud Assembly ist ein cloudbasierter Dienst, den Sie verwenden, um Maschinen, Anwendungen und Dienste für Ihre Cloud-Infrastruktur zu erstellen und bereitzustellen.

Als Cloud-Administrator können Sie Folgendes tun:

- Konfigurieren der Infrastruktur des Cloud-Anbieters, über den Ihre Benutzer ihre Blueprints bereitstellen
- Einrichten von Projekten, um die Dienstbenutzer mit den Infrastrukturressourcen zu verbinden
- Importieren von Blueprints und OVA-Dateien, um Blueprint-Entwickler mithilfe des Marketplace zu unterstützen
- Delegieren der Benutzerverwaltung und der Blueprint-Infrastruktur an Projektmanager, sodass Sie sich auf Ihre Cloud-Ressourcen konzentrieren können

Als Blueprint-Entwickler können Sie Folgendes tun:

- Erstellen und Wiederholen von Blueprints, bis diese Ihre Entwicklungsanforderungen erfüllen
- Bereitstellen von Blueprints für die unterstützenden Cloud-Anbieter basierend auf Ihrer Projektmitgliedschaft
- Verwalten der bereitgestellten Ressourcen während des Entwicklungslebenszyklus

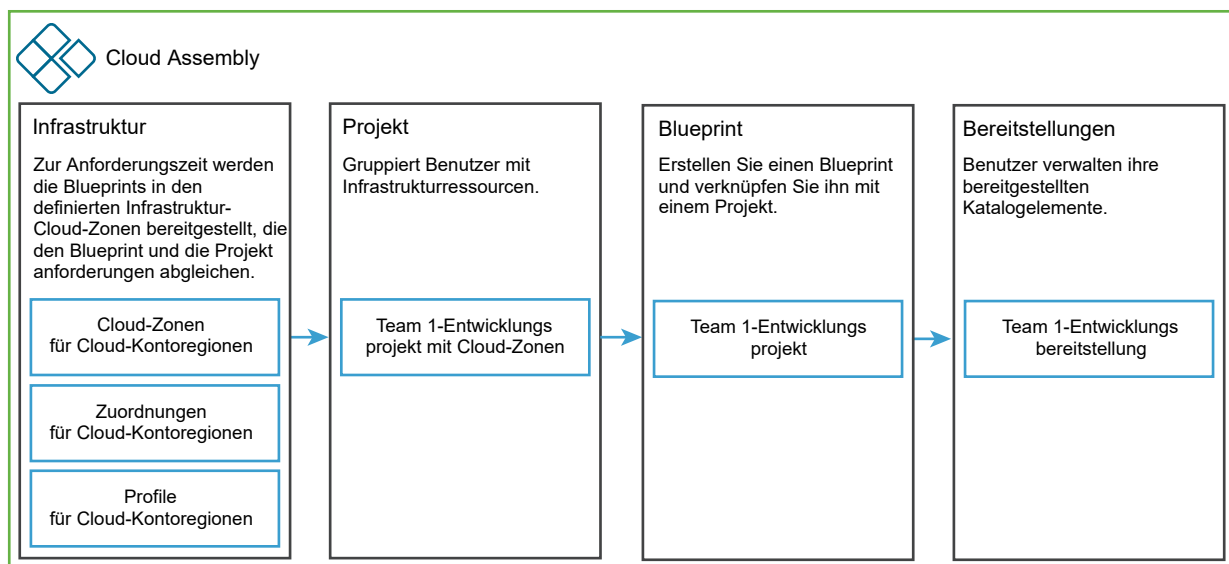
The screenshot displays the vRealize Automation Cloud Assembly interface, which is divided into several main sections:

- Left Sidebar (Configure):** Contains a navigation menu with categories like Projects, Cloud Zones, Kubernetes Zones, Flavor Mappings, Image Mappings, Network Profiles, Storage Profiles, Tags, Resources, Compute, Network, Storage, Machines, Volumes, and Activity. The 'Projects' section is currently selected.
- Projects Section:** Shows a list of projects with columns for Name, Administrators, Members, Cloud zones, Blueprints, and Deployments. A 'NEW PROJECT' button is visible at the top.
- Marketplace - Blueprints:** Displays a search bar and a list of available blueprints. Two blueprints are highlighted: 'Apache HTTP Server using Puppet' and 'Hybrid RDS/EC2 WordPress'. The 'WordPress-BP' blueprint is selected, showing its details and a 'DEPLOY' button.
- WordPress-BP Details:** Shows the blueprint's configuration, including a search bar for components, a list of components (Cloud Agnostic, Machine, Network, Load Balancer, Volume, AWS, vSphere, Azure, Configuration, Management), and a 'DEPLOY' button.
- Deployments Section:** Shows a list of deployments with columns for Project, Requestor, Resource, Created Time, and Status. Three deployments are listed, all with a status of 'Running'.

# Funktionsweise von vRealize Automation Cloud Assembly

## 2

vRealize Automation Cloud Assembly bietet einen Automatisierungsdienst, bei dem Ihre Entwicklungsteams Blueprints wiederholt für bestimmte Cloud-Anbieter entwickeln und bereitstellen können.



Der primäre Zweck von vRealize Automation Cloud Assembly ist das Erstellen von Blueprints und die anschließende Bereitstellung der Blueprints.

Als vRealize Automation Cloud Assembly-Administrator, der in der Regel als Cloud-Administrator bezeichnet wird, konfigurieren Sie die Infrastruktur zur Unterstützung der Blueprint-Entwicklung und -Bereitstellung. Die Infrastruktur beginnt mit Cloud-Anbietern. Anschließend fügen Sie vRealize Automation Cloud Assembly-Benutzer als Projektmitglieder hinzu und verknüpfen sie mit den Cloud-Kontoregionen als Projekte. Zu diesem Zeitpunkt können Sie weiterhin Blueprints entwickeln oder die Entwicklung an Projektadministratoren und -Mitglieder übertragen.

Verwenden Sie als Projektmitglied vRealize Automation Cloud Assembly, wenn Sie Blueprints wiederholt entwickeln und bereitstellen, bis Sie über ein produktionsfähiges Produkt verfügen. Die Bereitstellungsspeicherorte werden als Teil der Infrastruktur von Ihrem Cloud-Administrator konfiguriert. Der Administrator hat das beste Verständnis für die Ressourcen und für das Budget Ihres Unternehmens.

# Vorbereitungen für die Verwendung von vRealize Automation Cloud Assembly

## 3

Bevor Sie mit der Arbeit in vRealize Automation Cloud Assembly als Cloud-Administrator beginnen, müssen Sie Informationen zu Ihren Public Cloud- und Private Cloud-Konten erfassen. Mit dieser Checkliste können Sie mit dem Hinzufügen von Cloud-Ressourcen beginnen.

## Vorbereitungen zur Integration in vRealize Automation Cloud Assembly

Aufgabe	Voraussetzungen
Registrieren und Anmelden bei vRealize Automation Cloud Assembly.	<p>Eine VMware-ID.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Einrichten eines <a href="#">My VMware</a>-Kontos unter Verwendung Ihrer geschäftlichen E-Mail-Adresse.</li></ul>
Herstellen einer Verbindung zu vRealize Automation-Diensten	<p>Offener HTTPS-Port 443 für ausgehenden Datenverkehr mit Zugriff über die Firewall auf:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ *.vmwareidentity.com</li><li>■ gaz.csp-vidm-prod.com</li><li>■ *.vmware.com</li></ul> <p>Weitere Informationen zu Ports und Protokollen finden Sie unter <a href="#">VMware-Ports und -Protokolle</a>.</p> <p>Weitere Informationen zu den erforderlichen Ports und Protokollen finden Sie unter:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ <a href="#">Ports und Protokolle</a> in der Hilfe zur <i>Installation</i></li><li>■ <a href="#">Portanforderungen</a> in der Hilfe zur <i>Referenzarchitektur</i></li></ul>

Aufgabe	Voraussetzungen
Hinzufügen eines Amazon Web Services (AWS)-Cloud-Kontos	<p>Bereitstellen eines Hauptbenutzerkontos mit Lese- und Schreibberechtigungen. Das Benutzerkonto muss Mitglied der Zugriffsrichtlinie für Hauptbenutzer (PowerUserAccess) im AWS-IAM-System (Identity and Access Management) sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 20-stellige Zugriffsschlüssel-ID und entsprechender geheimer Zugriffsschlüssel</li> </ul> <p>Wenn Sie einen externen HTTP-Internet-Proxy verwenden, muss dieser für IPv4 konfiguriert sein. Möglicherweise sind für die aktionsbasierte Erweiterbarkeit (ABX) und die externe IPAM-Integration von vRealize Automation zusätzliche Berechtigungen erforderlich.</p> <p>Die folgenden AWS-Berechtigungen werden empfohlen, um automatische Skalierungsfunktionen zuzulassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aktionen für die automatische Skalierung: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ autoscaling:DescribeAutoScalingInstances</li> <li>■ autoscaling:AttachInstances</li> <li>■ autoscaling&gt;DeleteLaunchConfiguration</li> <li>■ autoscaling:DescribeAutoScalingGroups</li> <li>■ autoscaling:UpdateAutoScalingGroup</li> <li>■ autoscaling&gt;DeleteAutoScalingGroup</li> <li>■ autoscaling:DescribeLoadBalancers</li> <li>■ autoscaling&gt;CreateAutoScalingGroup</li> </ul> </li> <li>■ Ressourcen für die automatische Skalierung: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ *</li> </ul> </li> </ul> <p>Stellen Sie alle Berechtigungen für Ressourcen für die automatische Skalierung bereit.</p> <p>Die folgenden Berechtigungen sind erforderlich, damit die Funktionen des AWS Security Token Service (AWS STS) temporäre Anmeldedaten mit eingeschränkten Rechten für AWS-Identität und -Zugriff unterstützen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ AWS STS-Ressourcen: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ *</li> </ul> </li> </ul> <p>Stellen Sie alle Berechtigungen für STS-Ressourcen bereit.</p> <p>Die folgenden AWS-Berechtigungen sind erforderlich, um EC2-Funktionen zuzulassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ EC2-Aktionen: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ ec2:AttachVolume</li> <li>■ ec2:AuthorizeSecurityGroupIngress</li> <li>■ ec2&gt;DeleteSubnet</li> <li>■ ec2&gt;DeleteSnapshot</li> <li>■ ec2:DescribeInstances</li> <li>■ ec2&gt;DeleteTags</li> <li>■ ec2:DescribeRegions</li> <li>■ ec2:DescribeVolumesModifications</li> <li>■ ec2&gt;CreateVpc</li> <li>■ ec2:DescribeSnapshots</li> <li>■ ec2:DescribeInternetGateways</li> <li>■ ec2&gt;DeleteVolume</li> <li>■ ec2:DescribeNetworkInterfaces</li> <li>■ ec2:StartInstances</li> <li>■ ec2:DescribeAvailabilityZones</li> <li>■ ec2:CreateInternetGateway</li> </ul> </li> </ul>



Aufgabe	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ec2:CreateSecurityGroup</li> <li>■ ec2:DescribeVolumes</li> <li>■ ec2:CreateSnapshot</li> <li>■ ec2:ModifyInstanceAttribute</li> <li>■ ec2:DescribeRouteTables</li> <li>■ ec2:DescribeInstanceStatus</li> <li>■ ec2:DetachVolume</li> <li>■ ec2:RebootInstances</li> <li>■ ec2:AuthorizeSecurityGroupEgress</li> <li>■ ec2:ModifyVolume</li> <li>■ ec2:TerminateInstances</li> <li>■ ec2:DescribeSpotFleetRequestHistory</li> <li>■ ec2:DescribeTags</li> <li>■ ec2:CreateTags</li> <li>■ ec2:RunInstances</li> <li>■ ec2:DescribeNatGateways</li> <li>■ ec2:StopInstances</li> <li>■ ec2:DescribeSecurityGroups</li> <li>■ ec2:CreateVolume</li> <li>■ ec2:DescribeSpotFleetRequests</li> <li>■ ec2:DescribeImages</li> <li>■ ec2:DescribeVpcs</li> <li>■ ec2&gt;DeleteSecurityGroup</li> <li>■ ec2&gt;DeleteVpc</li> <li>■ ec2:CreateSubnet</li> <li>■ ec2:DescribeSubnets</li> <li>■ ec2:RequestSpotFleet</li> </ul>
	<p><b>Hinweis</b> Die SpotFleet-Anforderungsberechtigung ist für die aktionsbasierte Erweiterbarkeit (ABX) oder die externen IPAM-Integrationen von vRealize Automation nicht erforderlich.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ EC2-Ressourcen: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ *</li> </ul> <p>Stellen Sie alle Berechtigungen für EC2-Ressourcen bereit.</p> <p>Die folgenden AWS-Berechtigungen sind erforderlich, um Funktionen für den elastischen Lastausgleich zuzulassen:</p> </li> <li>■ Lastausgleichsdienstaktionen: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ elasticloadbalancing&gt;DeleteLoadBalancer</li> <li>■ elasticloadbalancing:DescribeLoadBalancers</li> <li>■ elasticloadbalancing:RemoveTags</li> <li>■ elasticloadbalancing&gt;CreateLoadBalancer</li> <li>■ elasticloadbalancing:DescribeTags</li> <li>■ elasticloadbalancing:ConfigureHealthCheck</li> <li>■ elasticloadbalancing:AddTags</li> <li>■ elasticloadbalancing&gt;CreateTargetGroup</li> <li>■ elasticloadbalancing&gt;DeleteLoadBalancerListeners</li> <li>■ elasticloadbalancing:DeregisterInstancesFromLoadBalancer</li> </ul> </li> </ul>

Aufgabe	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ elasticloadbalancing:RegisterInstancesWithLoadBalancer</li><li>■ elasticloadbalancing:CreateLoadBalancerListeners</li><li>■ Lastausgleichsdienstressourcen:<ul style="list-style-type: none"><li>■ *</li></ul></li></ul> <p>Stellen Sie alle Berechtigungen für Lastausgleichsdienstressourcen bereit.</p>

Aufgabe	Voraussetzungen
Hinzufügen eines Microsoft Azure-Cloud-Kontos	<p>Konfigurieren Sie eine Instanz von Microsoft Azure und rufen Sie ein gültiges Microsoft Azure-Abonnement ab, dessen Abonnement-ID verwendet werden kann.</p> <p>Erstellen Sie eine Active Directory-Anwendung entsprechend der Beschreibung unter <a href="#">Vorgehensweise für die Verwendung des Portals zum Erstellen einer Azure AD-Anwendung und eines Dienstprinzipals für den Zugriff auf Ressourcen</a> in der Microsoft Azure-Produktdokumentation.</p> <p>Wenn Sie einen externen HTTP-Internet-Proxy verwenden, muss dieser für IPv4 konfiguriert sein.</p> <p>Notieren Sie sich die folgenden Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Abonnement-ID <p>Ermöglicht den Zugriff auf Ihre Microsoft Azure-Abonnements.</p> </li> <li>■ Mandanten-ID <p>Der Autorisierungs-Endpoint für die Active Directory-Anwendungen, die Sie in Ihrem Microsoft Azure-Konto erstellen.</p> </li> <li>■ Client-Anwendungs-ID <p>Bietet Zugriff auf Microsoft Active Directory in Ihrem individuellen Microsoft Azure-Konto.</p> </li> <li>■ Geheimer Schlüssel der Client-Anwendung <p>Der eindeutige geheime Schlüssel, der zur Kopplung mit Ihrer Client-Anwendungs-ID erzeugt wurde.</p> </li> </ul> <p>Die folgenden Berechtigungen sind für das Erstellen und Validieren von Microsoft Azure-Cloud-Konten erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Microsoft Compute <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/extensions/write</li> <li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/extensions/read</li> <li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/extensions/delete</li> <li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/deallocate/action</li> <li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/delete</li> <li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/powerOff/action</li> <li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/read</li> <li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/restart/action</li> <li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/start/action</li> <li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/write</li> <li>■ Microsoft.Compute/availabilitySets/write</li> <li>■ Microsoft.Compute/availabilitySets/read</li> <li>■ Microsoft.Compute/availabilitySets/delete</li> <li>■ Microsoft.Compute/disks/delete</li> <li>■ Microsoft.Compute/disks/read</li> <li>■ Microsoft.Compute/disks/write</li> </ul> </li> <li>■ Microsoft Network <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Microsoft.Network/loadBalancers/backendAddressPools/join/action</li> <li>■ Microsoft.Network/loadBalancers/delete</li> <li>■ Microsoft.Network/loadBalancers/read</li> <li>■ Microsoft.Network/loadBalancers/write</li> <li>■ Microsoft.Network/networkInterfaces/join/action</li> <li>■ Microsoft.Network/networkInterfaces/read</li> <li>■ Microsoft.Network/networkInterfaces/write</li> <li>■ Microsoft.Network/networkInterfaces/delete</li> </ul> </li> </ul>

Aufgabe	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Microsoft.Network/networkSecurityGroups/join/action</li> <li>■ Microsoft.Network/networkSecurityGroups/read</li> <li>■ Microsoft.Network/networkSecurityGroups/write</li> <li>■ Microsoft.Network/networkSecurityGroups/delete</li> <li>■ Microsoft.Network/publicIPAddresses/delete</li> <li>■ Microsoft.Network/publicIPAddresses/join/action</li> <li>■ Microsoft.Network/publicIPAddresses/read</li> <li>■ Microsoft.Network/publicIPAddresses/write</li> <li>■ Microsoft.Network/virtualNetworks/read</li> <li>■ Microsoft.Network/virtualNetworks/subnets/delete</li> <li>■ Microsoft.Network/virtualNetworks/subnets/join/action</li> <li>■ Microsoft.Network/virtualNetworks/subnets/read</li> <li>■ Microsoft.Network/virtualNetworks/subnets/write</li> <li>■ Microsoft.Network/virtualNetworks/write</li> <li>■ Microsoft Resources <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Microsoft.Resources/subscriptions/resourcegroups/delete</li> <li>■ Microsoft.Resources/subscriptions/resourcegroups/read</li> <li>■ Microsoft.Resources/subscriptions/resourcegroups/write</li> </ul> </li> <li>■ Microsoft Storage <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Microsoft.Storage/storageAccounts/delete</li> <li>■ Microsoft.Storage/storageAccounts/listKeys/action</li> <li>■ Microsoft.Storage/storageAccounts/read</li> <li>■ Microsoft.Storage/storageAccounts/write</li> </ul> </li> <li>■ Microsoft Web <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Microsoft.Web/sites/read</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/write</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/delete</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/config/read</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/config/write</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/config/list/action</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/publishxml/action</li> <li>■ Microsoft.Web/serverfarms/write</li> <li>■ Microsoft.Web/serverfarms/delete</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/hostruntime/functions/keys/read</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/hostruntime/host/read</li> <li>■ Microsoft.web/sites/functions/masterkey/read</li> </ul> </li> </ul> <p>Wenn Sie Microsoft Azure mit aktionsbasierter Erweiterbarkeit verwenden, sind neben den minimalen Berechtigungen die folgenden Berechtigungen erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Microsoft.Web/sites/read</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/write</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/delete</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/config/read</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/config/write</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/config/list/action</li> <li>■ Microsoft.Web/sites/publishxml/action</li> </ul>

Aufgabe	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Microsoft.Web/serverfarms/write</li><li>■ Microsoft.Web/serverfarms/delete</li><li>■ Microsoft.Web/sites/hostruntime/functions/keys/read</li><li>■ Microsoft.Web/sites/hostruntime/host/read</li><li>■ Microsoft.Web/sites/functions/masterkey/read</li></ul> <p>Wenn Sie Microsoft Azure mit aktionsbasierter Erweiterbarkeit mit Erweiterungen verwenden, sind die folgenden Berechtigungen ebenfalls erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/extensions/write</li><li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/extensions/read</li><li>■ Microsoft.Compute/virtualMachines/extensions/delete</li></ul>

Aufgabe	Voraussetzungen
Hinzufügen eines Google Cloud Platform (GCP)-Cloud-Kontos	<p>Das Cloud-Konto von Google Cloud Platform interagiert mit der Computing-Engine von Google Cloud Platform.</p> <p>Zum Erstellen und Validieren von Google Cloud Platform-Cloud-Konten sind die Anmeldedaten des Projektadministrators und des Projektbesitzers erforderlich.</p> <p>Wenn Sie einen externen HTTP-Internet-Proxy verwenden, muss dieser für IPv4 konfiguriert sein.</p> <p>Der Computing-Engine-Dienst muss aktiviert werden. Verwenden Sie beim Erzeugen des Cloud-Kontos in vRealize Automation das Dienstkonto, das beim Initialisieren der Computing-Engine erstellt wurde.</p> <p>Außerdem sind die folgenden Berechtigungen für die Computing-Engine erforderlich, je nachdem, welche Aktionen der Benutzer durchführen darf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <code>roles/compute.admin</code> <p>Bietet vollständige Kontrolle über alle Computing-Engine-Ressourcen.</p> </li> <li>■ <code>roles/iam.serviceAccountUser</code> <p>Bietet Zugriff auf Benutzer, die VM-Instanzen verwalten, die für die Ausführung als Dienstkonto konfiguriert sind. Gewährt Zugriff auf die folgenden Ressourcen und Dienste:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <code>compute.*</code></li> <li>■ <code>resourceManager.projects.get</code></li> <li>■ <code>resourceManager.projects.list</code></li> <li>■ <code>serviceUsage.quotas.get</code></li> <li>■ <code>serviceUsage.services.get</code></li> <li>■ <code>serviceUsage.services.list</code></li> </ul> </li> <li>■ <code>roles/compute.imageUser</code> <p>Bietet ausschließlich die Berechtigung zum Auflisten und Lesen von Images, jedoch keine anderen Berechtigungen für das Image. Wenn die Rolle „compute.imageUser“ auf Projektebene zugewiesen wird, haben Benutzer die Möglichkeit, alle Images im Projekt aufzulisten. Außerdem können Benutzer Ressourcen (z. B. Instanzen und persistente Festplatten) auf der Basis von Images im Projekt erstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <code>compute.images.get</code></li> <li>■ <code>compute.images.getFromFamily</code></li> <li>■ <code>compute.images.list</code></li> <li>■ <code>compute.images.useReadOnly</code></li> <li>■ <code>resourceManager.projects.get</code></li> <li>■ <code>resourceManager.projects.list</code></li> <li>■ <code>serviceUsage.quotas.get</code></li> <li>■ <code>serviceUsage.services.get</code></li> <li>■ <code>serviceUsage.services.list</code></li> </ul> </li> <li>■ <code>roles/compute.instanceAdmin</code> <p>Bietet Berechtigungen zum Erstellen, Ändern und Löschen von VM-Instanzen. Dazu gehören Berechtigungen zum Erstellen, Ändern und Löschen von Festplatten sowie zum Konfigurieren von abgeschirmten VMBETA-Einstellungen.</p> <p>Erteilen Sie diese Rolle Benutzern, die VM-Instanzen (aber keine Netzwerk- oder Sicherheitseinstellungen oder -instanzen, die als Dienstkonten ausgeführt werden) verwalten, für die Organisation, den Ordner oder das Projekt, welche die Instanzen enthalten, oder für die einzelnen Instanzen.</p> <p>Benutzer, die VM-Instanzen verwalten, welche für die Ausführung als Dienstkonto konfiguriert sind, benötigen zudem die Rolle <code>roles/iam.serviceAccountUser</code>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <code>compute.acceleratorTypes</code></li> </ul> </li> </ul>

Aufgabe	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ compute.addresses.get</li> <li>■ compute.addresses.list</li> <li>■ compute.addresses.use</li> <li>■ compute.autoscalers</li> <li>■ compute.diskTypes</li> <li>■ compute.disks.create</li> <li>■ compute.disks.createSnapshot</li> <li>■ compute.disks.delete</li> <li>■ compute.disks.get</li> <li>■ compute.disks.list</li> <li>■ compute.disks.resize</li> <li>■ compute.disks.setLabels</li> <li>■ compute.disks.update</li> <li>■ compute.disks.use</li> <li>■ compute.disks.useReadOnly</li> <li>■ compute.globalAddresses.get</li> <li>■ compute.globalAddresses.list</li> <li>■ compute.globalAddresses.use</li> <li>■ compute.globalOperations.get</li> <li>■ compute.globalOperations.list</li> <li>■ compute.images.get</li> <li>■ compute.images.getFromFamily</li> <li>■ compute.images.list</li> <li>■ compute.images.useReadOnly</li> <li>■ compute.instanceGroupManagers</li> <li>■ compute.instanceGroups</li> <li>■ compute.instanceTemplates</li> <li>■ compute.instances</li> <li>■ compute.licenses.get</li> <li>■ compute.licenses.list</li> <li>■ compute.machineTypes</li> <li>■ compute.networkEndpointGroups</li> <li>■ compute.networks.get</li> <li>■ compute.networks.list</li> <li>■ compute.networks.use</li> <li>■ compute.networks.useExternallp</li> <li>■ compute.projects.get</li> <li>■ compute.regionOperations.get</li> <li>■ compute.regionOperations.list</li> <li>■ compute.regions</li> <li>■ compute.reservations.get</li> <li>■ compute.reservations.list</li> <li>■ compute.subnetworks.get</li> <li>■ compute.subnetworks.list</li> <li>■ compute.subnetworks.use</li> </ul>

Aufgabe	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ compute.subnetworks.useExternallp</li> <li>■ compute.targetPools.get</li> <li>■ compute.targetPools.list</li> <li>■ compute.zoneOperations.get</li> <li>■ compute.zoneOperations.list</li> <li>■ compute.zones</li> <li>■ resourcemanager.projects.get</li> <li>■ resourcemanager.projects.list</li> <li>■ serviceusage.quotas.get</li> <li>■ serviceusage.services.get</li> <li>■ serviceusage.services.list</li> <li>■ roles/compute.instanceAdmin.v1</li> </ul> <p>Bietet vollständige Kontrolle über Instanzen, Instanzgruppen, Festplatten, Snapshots und Images der Computing-Engine. Bietet auch Lesezugriff auf alle Netzwerkressourcen der Computing-Engine.</p> <p><b>Hinweis</b> Wenn Sie einem Benutzer diese Rolle auf der Instanzebene zuweisen, kann dieser Benutzer keine neuen Instanzen erstellen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ compute.acceleratorTypes</li> <li>■ compute.addresses.get</li> <li>■ compute.addresses.list</li> <li>■ compute.addresses.use</li> <li>■ compute.autoscalers</li> <li>■ compute.backendBuckets.get</li> <li>■ compute.backendBuckets.list</li> <li>■ compute.backendServices.get</li> <li>■ compute.backendServices.list</li> <li>■ compute.diskTypes</li> <li>■ compute.disks</li> <li>■ compute.firewalls.get</li> <li>■ compute.firewalls.list</li> <li>■ compute.forwardingRules.get</li> <li>■ compute.forwardingRules.list</li> <li>■ compute.globalAddresses.get</li> <li>■ compute.globalAddresses.list</li> <li>■ compute.globalAddresses.use</li> <li>■ compute.globalForwardingRules.get</li> <li>■ compute.globalForwardingRules.list</li> <li>■ compute.globalOperations.get</li> <li>■ compute.globalOperations.list</li> <li>■ compute.healthChecks.get</li> <li>■ compute.healthChecks.list</li> <li>■ compute.httpHealthChecks.get</li> <li>■ compute.httpHealthChecks.list</li> <li>■ compute.httpsHealthChecks.get</li> <li>■ compute.httpsHealthChecks.list</li> <li>■ compute.images</li> </ul>



Aufgabe	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ compute.instanceGroupManagers</li> <li>■ compute.instanceGroups</li> <li>■ compute.instanceTemplates</li> <li>■ compute.instances</li> <li>■ compute.interconnectAttachments.get</li> <li>■ compute.interconnectAttachments.list</li> <li>■ compute.interconnectLocations</li> <li>■ compute.interconnects.get</li> <li>■ compute.interconnects.list</li> <li>■ compute.licenseCodes</li> <li>■ compute.licenses</li> <li>■ compute.machineTypes</li> <li>■ compute.networkEndpointGroups</li> <li>■ compute.networks.get</li> <li>■ compute.networks.list</li> <li>■ compute.networks.use</li> <li>■ compute.networks.useExternallp</li> <li>■ compute.projects.get</li> <li>■ compute.projects.setCommonInstanceMetadata</li> <li>■ compute.regionBackendServices.get</li> <li>■ compute.regionBackendServices.list</li> <li>■ compute.regionOperations.get</li> <li>■ compute.regionOperations.list</li> <li>■ compute.regions</li> <li>■ compute.reservations.get</li> <li>■ compute.reservations.list</li> <li>■ compute.resourcePolicies</li> <li>■ compute.routers.get</li> <li>■ compute.routers.list</li> <li>■ compute.routes.get</li> <li>■ compute.routes.list</li> <li>■ compute.snapshots</li> <li>■ compute.sslCertificates.get</li> <li>■ compute.sslCertificates.list</li> <li>■ compute.sslPolicies.get</li> <li>■ compute.sslPolicies.list</li> <li>■ compute.sslPolicies.listAvailableFeatures</li> <li>■ compute.subnetworks.get</li> <li>■ compute.subnetworks.list</li> <li>■ compute.subnetworks.use</li> <li>■ compute.subnetworks.useExternallp</li> <li>■ compute.targetHttpProxies.get</li> <li>■ compute.targetHttpProxies.list</li> <li>■ compute.targetHttpsProxies.get</li> <li>■ compute.targetHttpsProxies.list</li> </ul>

Aufgabe	Voraussetzungen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ compute.targetInstances.get</li> <li>■ compute.targetInstances.list</li> <li>■ compute.targetPools.get</li> <li>■ compute.targetPools.list</li> <li>■ compute.targetSslProxies.get</li> <li>■ compute.targetSslProxies.list</li> <li>■ compute.targetTcpProxies.get</li> <li>■ compute.targetTcpProxies.list</li> <li>■ compute.targetVpnGateways.get</li> <li>■ compute.targetVpnGateways.list</li> <li>■ compute.urlMaps.get</li> <li>■ compute.urlMaps.list</li> <li>■ compute.vpnTunnels.get</li> <li>■ compute.vpnTunnels.list</li> <li>■ compute.zoneOperations.get</li> <li>■ compute.zoneOperations.list</li> <li>■ compute.zones</li> <li>■ resourcemanager.projects.get</li> <li>■ resourcemanager.projects.list</li> <li>■ serviceusage.quotas.get</li> <li>■ serviceusage.services.get</li> <li>■ serviceusage.services.list</li> </ul>
Hinzufügen eines NSX-T-Cloud-Kontos	<p>Bereitstellen eines Kontos mit den folgenden Lese- und Schreibberechtigungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ NSX-T-Enterprise-Administrator-Rolle und -Zugriffsanmeldedaten</li> <li>■ IP-Adresse oder FQDN von NSX-T</li> </ul> <p>Administratoren benötigen <i>außerdem</i> Zugriff auf den vCenter Server. Der folgende Abschnitt <i>Anforderungen des vSphere-Agenten für vCenter-basierte Cloud-Konten</i> auf dieser Seite enthält eine Beschreibung hierzu.</p>
Hinzufügen eines NSX-V-Cloud-Kontos	<p>Bereitstellen eines Kontos mit den folgenden Lese- und Schreibberechtigungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ NSX-V-Enterprise-Administrator-Rolle und -Zugriffsanmeldedaten</li> <li>■ IP-Adresse oder FQDN von NSX-V</li> </ul> <p>Administratoren benötigen <i>außerdem</i> Zugriff auf den vCenter Server. Der folgende Abschnitt <i>Anforderungen des vSphere-Agenten für vCenter-basierte Cloud-Konten</i> auf dieser Seite enthält eine Beschreibung hierzu.</p>

Aufgabe	Voraussetzungen
Hinzufügen eines vCenter-Cloud-Kontos	<p>Bereitstellen eines Kontos mit den folgenden Lese- und Schreibberechtigungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ IP-Adresse oder FQDN von vCenter</li> </ul> <p>Administratoren benötigen <i>außerdem</i> Zugriff auf den vCenter Server. Der folgende Abschnitt <i>Anforderungen des vSphere-Agenten für vCenter-basierte Cloud-Konten</i> auf dieser Seite enthält eine Beschreibung hierzu.</p>
Hinzufügen eines VMC-Cloud-Kontos (VMware Cloud on AWS)	<p>Bereitstellen eines Kontos mit den folgenden Lese- und Schreibberechtigungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Des Kontos „cloudadmin@vmc.local“ oder eines beliebigen Benutzerkontos in der Gruppe „CloudAdmin“</li> <li>■ NSX-Enterprise-Administrator-Rolle und -Zugriffsanmeldedaten</li> <li>■ NSX-Cloud-Administratorzugriff auf die VMware Cloud on AWS-SDDC-Umgebung Ihres Unternehmens</li> <li>■ Administratorzugriff auf die VMware Cloud on AWS-SDDC-Umgebung Ihres Unternehmens</li> <li>■ Das VMware Cloud on AWS-API-Token für Ihre VMware Cloud on AWS-Umgebung im VMware Cloud on AWS-Dienst Ihres Unternehmens</li> <li>■ IP-Adresse oder FQDN von vCenter</li> </ul> <p>Administratoren benötigen <i>auch</i> Zugriff auf das vCenter, das von dem VMware Cloud on AWS-Ziel-SDDC verwaltet wird, dessen gesamte Berechtigungen im folgenden Abschnitt <i>Anforderungen des vSphere-Agenten für vCenter-basierte Cloud-Konten</i> auf dieser Seite aufgelistet sind.</p> <p>Weitere Informationen zu den Berechtigungen, die zum Erstellen und Verwenden von VMware Cloud on AWS-Cloud-Konten erforderlich sind, finden Sie unter <i>Verwalten des VMware Cloud on AWS-Datencenters</i> in der VMware Cloud on AWS <a href="#">-Produktdokumentation</a>.</p>

## Anforderungen des vSphere-Agenten für vCenter-basierte Cloud-Konten

In der folgenden Tabelle werden die Berechtigungen aufgeführt, die zum Verwalten von VMware Cloud on AWS- und vCenter-Cloud-Konten erforderlich sind. Die Berechtigungen müssen für alle Cluster im vCenter Server und nicht nur für Cluster aktiviert sein, die Endpoints hosten.

Für alle vCenter Server-basierten Cloud-Konten, einschließlich NSX-V, NSX-T, vCenter und VMware Cloud on AWS, muss der Administrator über Anmeldedaten des vSphere-Endpoints oder diejenigen Anmeldedaten verfügen, unter denen der Agent-Dienst in vCenter ausgeführt wird und die administrativen Zugriff auf den Host-vCenter Server bereitstellen.

Weitere Informationen zu den Anforderungen des vSphere-Agenten finden Sie in der [VMware vSphere-Produktdokumentation](#).

**Tabelle 3-1. Erforderliche Berechtigungen für vSphere-Agenten zur Verwaltung von vCenter Server-Instanzen**

Attributwert	Berechtigung
Datenspeicher	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Speicher zuteilen</li> <li>■ Datenspeicher durchsuchen</li> <li>■ Dateivorgänge auf niedriger Ebene</li> </ul>
Datenspeicher-Cluster	Einen Datenspeicher-Cluster konfigurieren
Ordner	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ordner erstellen</li> <li>■ Ordner löschen</li> </ul>

Tabelle 3-1. Erforderliche Berechtigungen für vSphere-Agenten zur Verwaltung von vCenter Server-Instanzen (Fortsetzung)

Attributwert	Berechtigung
Global	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Benutzerdefinierte Attribute verwalten</li> <li>■ Benutzerdefiniertes Attribut festlegen</li> </ul>
Netzwerk	Netzwerk zuweisen
Berechtigungen	Berechtigung ändern
Ressource	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ VM zu Ressourcenpool zuweisen</li> <li>■ Ausgeschaltete virtuelle Maschine migrieren</li> <li>■ Einschaltete virtuelle Maschine migrieren</li> </ul>
Inhaltsbibliothek	<p>Um eine Berechtigung für eine Inhaltsbibliothek zuzuweisen, muss ein Administrator dem Benutzer die Berechtigung als globale Berechtigung erteilen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <a href="#">Hierarchische Vererbung von Berechtigungen für Inhaltsbibliotheken</a> unter <i>Verwaltung virtueller vSphere-Maschinen</i> in der <a href="#">VMware vSphere-Dokumentation</a>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bibliothekselement hinzufügen</li> <li>■ Lokale Bibliothek erstellen</li> <li>■ Abonnierte Bibliothek erstellen</li> <li>■ Bibliothekselement löschen</li> <li>■ Lokale Bibliothek löschen</li> <li>■ Abonnierte Bibliothek löschen</li> <li>■ Dateien herunterladen</li> <li>■ Bibliothekselement entfernen</li> <li>■ Abonnierte Bibliothek entfernen</li> <li>■ Abonnementinformationen prüfen</li> <li>■ Speicherinfos lesen</li> <li>■ Bibliothekselement synchronisieren</li> <li>■ Abonnierte Bibliothek synchronisieren</li> <li>■ Selbstüberprüfung des Typs</li> <li>■ Konfigurationseinstellungen aktualisieren</li> <li>■ Dateien aktualisieren</li> <li>■ Bibliothek aktualisieren</li> <li>■ Bibliothekselement aktualisieren</li> <li>■ Lokale Bibliothek aktualisieren</li> <li>■ Abonnierte Bibliothek aktualisieren</li> <li>■ Konfigurationseinstellungen anzeigen</li> </ul>
Tags	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ vSphere-Tag zuweisen oder Zuweisung aufheben</li> <li>■ vSphere-Tag erstellen</li> <li>■ Kategorie für vSphere-Tag erstellen</li> <li>■ vSphere-Tag löschen</li> <li>■ Kategorie für vSphere-Tag löschen</li> <li>■ vSphere-Tag bearbeiten</li> <li>■ Kategorie für vSphere-Tag bearbeiten</li> <li>■ UsedBy-Feld für Kategorie ändern</li> <li>■ UsedBy-Feld für Tag ändern</li> </ul>

**Tabelle 3-1. Erforderliche Berechtigungen für vSphere-Agenten zur Verwaltung von vCenter Server-Instanzen (Fortsetzung)**

Attributwert	Berechtigung
vApp	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Importieren</li> <li>■ vApp-Anwendungskonfiguration</li> </ul> <p>Die Anwendungskonfiguration <code>vApp.Import</code> ist für OVF-Vorlagen und für die Bereitstellung von VMs aus der Inhaltsbibliothek erforderlich.</p> <p>Die Anwendungskonfiguration <code>vApp.vApp</code> ist erforderlich, wenn Sie <code>cloud-init</code> für Cloud-Konfigurationsskripts verwenden. Diese Einstellung ermöglicht das Ändern der internen Struktur einer vApp, wie z. B. zugehöriger Produktinformationen und Eigenschaften.</p>
Virtuelle Maschine – Bestandsliste	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aus vorhandener erstellen</li> <li>■ Neue erstellen</li> <li>■ Verschieben</li> <li>■ Entfernen</li> </ul>
Virtuelle Maschine – Interaktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ CD-Medien konfigurieren</li> <li>■ Konsoleninteraktion</li> <li>■ Geräteverbindung</li> <li>■ Ausschalten</li> <li>■ Einschalten</li> <li>■ Zurücksetzen</li> <li>■ Anhalten</li> <li>■ Tools installieren</li> </ul>
Virtuelle Maschine – Konfiguration	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorhandene Festplatte hinzufügen</li> <li>■ Neue Festplatte hinzufügen</li> <li>■ Hinzufügen oder entfernen</li> <li>■ Festplatte entfernen</li> <li>■ Erweitern</li> <li>■ CPU-Anzahl ändern</li> <li>■ Ressource ändern</li> <li>■ Virtuelle Festplatte erweitern</li> <li>■ Festplattenänderungsverfolgung</li> <li>■ Arbeitsspeicher</li> <li>■ Geräteeinstellungen ändern</li> <li>■ Umbenennen</li> <li>■ Anmerkung festlegen</li> <li>■ Einstellungen</li> <li>■ Platzierung der Auslagerungsdatei</li> </ul>

**Tabelle 3-1. Erforderliche Berechtigungen für vSphere-Agenten zur Verwaltung von vCenter Server-Instanzen (Fortsetzung)**

Attributwert	Berechtigung
Virtuelle Maschine – Bereitstellung	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anpassen</li> <li>■ Vorlage klonen</li> <li>■ Virtuelle Maschine klonen</li> <li>■ Vorlage bereitstellen</li> <li>■ Anpassungsspezifikationen lesen</li> </ul>
Virtuelle Maschine – Zustand	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Snapshot erstellen</li> <li>■ Snapshot entfernen</li> <li>■ Snapshot wiederherstellen</li> </ul>

# Vorgehensweise zum Einrichten von vRealize Automation Cloud Assembly

# 4

Um Ihre vRealize Automation Cloud Assembly-Instanz einzurichten und zu überprüfen, können Sie einen Schnellstartassistenten und eine Setup-Anleitung verwenden. Der Assistent fordert Sie auf, Werte bereitzustellen, die zum Konfigurieren von vRealize Automation Cloud Assembly und vRealize Automation Service Broker verwendet werden. Die Setup-Anleitung bietet Anweisungen in einem Supportfenster, das Sie durch einen vRealize Automation Cloud Assembly-Konfigurationsvorgang in der Benutzeroberfläche führt.

- [Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation mithilfe des VMware vCenter Server-Schnellstarts](#)

Wenn Sie in vRealize Automation neu sind, ist der Schnellstart eine gute Möglichkeit für die ersten Schritte. Mit dem Schnellstart können Cloud-Administratoren ihre lokalen vCenter Server einrichten, um Ressourcen mithilfe von vRealize Automation bereitzustellen, den Self-Service-Katalog aufzufüllen und den ersten Blueprint für die vSphere-Instanz bereitzustellen.

- [Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation mithilfe des VMware Cloud Foundation-Schnellstarts](#)

Wenn Sie VMware Cloud Foundation zum Verwalten des SDDC verwenden, können Sie mithilfe des Schnellstarts eine Verbindung mit vRealize Automation herstellen, um Ressourcen bereitzustellen und den Lebenszyklus dieser Ressourcen anschließend zu verwalten.

- [Eine Tour durch vRealize Automation durchführen, um zu sehen, was der Schnellstart getan hat](#)

Wenn Sie den Schnellstart von vRealize Automation ausführen, konfiguriert der Assistent Cloud-Konten, einen Teil der Infrastruktur, ein Projekt und einige Blueprints. Außerdem wird ein Blueprint bereitgestellt. Führen Sie die Schritte in diesem Verfahren aus, um zu sehen, was hinzugefügt wurde. Sie können diese Tour auch verwenden, um Informationen zu den Funktionen von vRealize Automation Cloud Assembly und vRealize Automation Service Broker zu erhalten.

- [Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation Cloud Assembly mit der Setup-Anleitung](#)

Um Ihre vRealize Automation Cloud Assembly-Instanz einzurichten und zu überprüfen, konfigurieren Sie die Infrastruktur basierend auf den Cloud-Konten. Erstellen Sie dann Blueprints und stellen Sie sie bereit, um sicherzustellen, dass der gesamte Ablauf über das System stattfindet.

## Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation mithilfe des VMware vCenter Server-Schnellstarts

Wenn Sie in vRealize Automation neu sind, ist der Schnellstart eine gute Möglichkeit für die ersten Schritte. Mit dem Schnellstart können Cloud-Administratoren ihre lokalen vCenter Server einrichten, um Ressourcen mithilfe von vRealize Automation bereitzustellen, den Self-Service-Katalog aufzufüllen und den ersten Blueprint für die vSphere-Instanz bereitzustellen.

Mithilfe des vCenter Server-Schnellstarts führen Sie die folgenden Aufgaben in vRealize Automation Cloud Assembly und vRealize Automation Service Broker durch.

- Fügen Sie ein vCenter Server-Cloud-Konto hinzu. Cloud-Konten sind die Anmeldeinformationen, die zum Erfassen von Daten von und zum Bereitstellen von Ressourcen an Ihre vCenter Server-Instanz verwendet werden.
- Fügen Sie ein NSX-T- oder NSX-V-Cloud-Konto hinzu und verknüpfen Sie es mit dem vCenter Server-Konto. Die NSX Cloud-Konten sind die Anmeldedaten, die zum Erstellen und Bereitstellen von NSX-Netzwerkressourcen verwendet werden.
- Wählen Sie ein Datacenter aus. Das Datacenter wird als Cloud-Kontoregion hinzugefügt.
- Erstellen Sie einen Beispiel-Maschinen-Blueprint, den Sie bereitstellen können.
- Erstellen Sie ein Projekt. Das Projekt verknüpft Ihre Benutzer mit Cloud-Kontoregionen, sodass sie Anwendungsvorlagen und Blueprints mit Netzwerken und Speicherressourcen für Ihre vCenter Server-Instanz bereitstellen können.
- Erstellen Sie Lease- und Maschinenbenennungsrichtlinien. Die Lease-Richtlinie steuert, wie lange eine Bereitstellung aktiv ist. Die Benennungsrichtlinie bietet eine standardisierte Benennungskonvention für die Ressourcen.
- Fügen Sie die Vorlagen zum Katalog hinzu.
- Stellen Sie eine Maschine aus dem Katalog bereit.

Nach der erstmaligen Ausführung des Schnellstarts wird dieser als Kachel zur Seite der Konsolendienste hinzugefügt. Sie können den Schnellstart erneut ausführen, um neue vCenter Server- oder Cloud Foundation-Instanzen hinzuzufügen.

Viel von dieser Terminologie ist möglicherweise neu für Sie. Während Sie den Schnellstart und die Tour durchlaufen, werden diese neuen Konzepte genauer erläutert. Nachdem Sie den Schnellstart ausgeführt haben, verwenden Sie [Eine Tour durch vRealize Automation durchführen, um zu sehen, was der Schnellstart getan hat](#), um die Ergebnisse durchzugehen.



Der Schnellstart ist unter den folgenden Umständen nicht möglich.

- Wenn Sie vSphere nicht verwenden und einen anderen Typ von Cloud-Konto hinzufügen möchten, können Sie die Setup-Anleitung für eine erstmalige Durchführung des Vorgangs verwenden.
- Sie können den Schnellstart nur einmal ausführen. Er kann kein zweites Mal ausgeführt werden. Sie können stattdessen die Setup-Anleitung verwenden.
- Weitere Informationen zur Setup-Anleitung finden Sie unter [Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation Cloud Assembly mit der Setup-Anleitung](#).

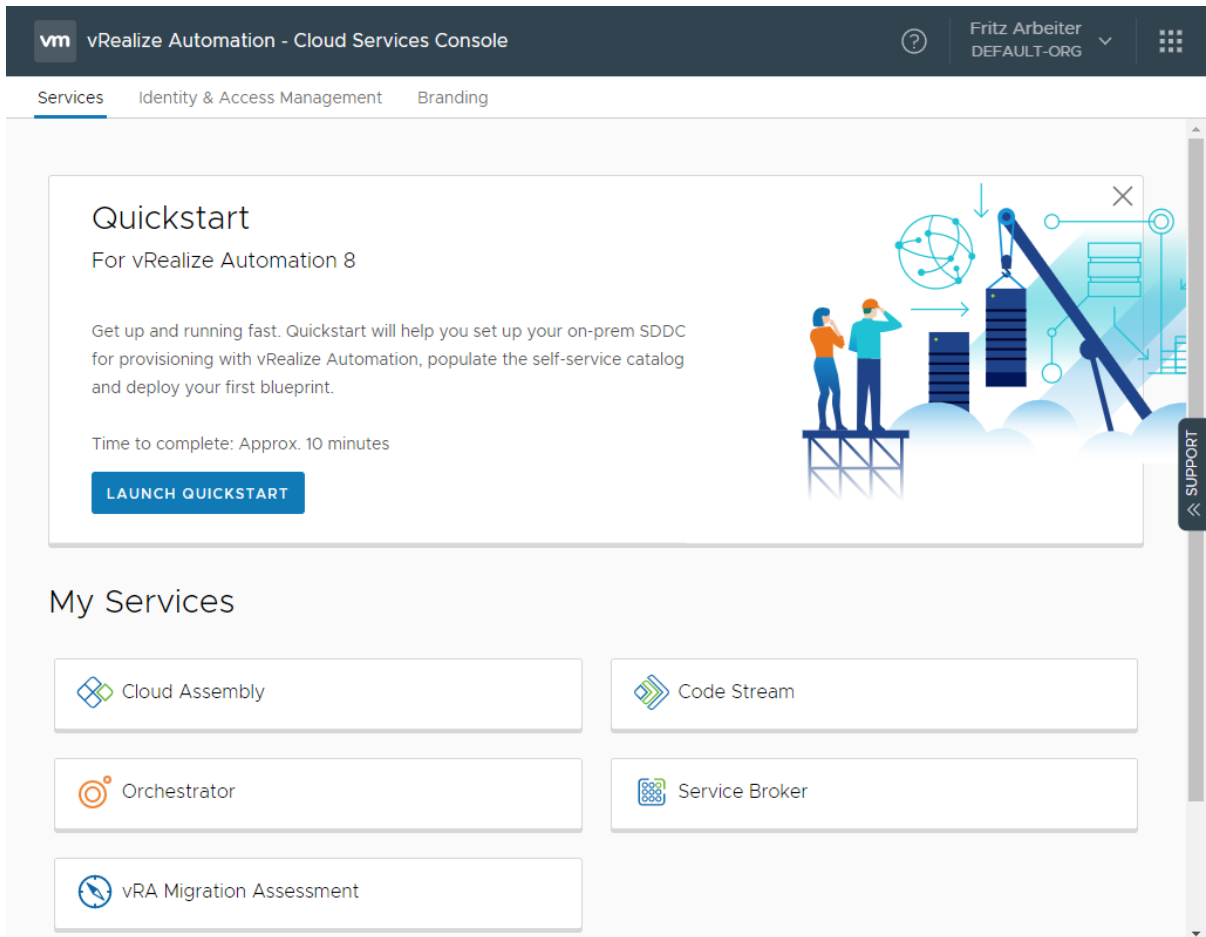
In diesem Verfahren werden Beispielwerte bereitgestellt, um den Workflow zu illustrieren. Ersetzen Sie diese Beispiele durch Werte, die für Ihre Umgebung relevant sind.

#### Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie über die IP-Adresse oder den FQDN für den vCenter Server verfügen, den Sie als Cloud-Konto hinzufügen. Sie müssen auch über die Anmeldedaten für ein vCenter Server-Benutzerkonto mit den erforderlichen Berechtigungen verfügen. Weitere Informationen finden Sie in den vCenter Server-Anforderungen in [Kapitel 3 Vorbereitungen für die Verwendung von vRealize Automation Cloud Assembly](#).
- Stellen Sie sicher, dass Sie über die IP-Adresse oder den FQDN für die NSX-V- oder NSX-T-Instanz verfügen, die Sie als Cloud-Konto hinzufügen. Sie müssen auch über die Anmeldedaten für ein Benutzerkonto verfügen, das über die Berechtigung zum Erstellen, Lesen, Bearbeiten und Löschen verfügt. Weitere Informationen finden Sie in den NSX-Anforderungen in [Kapitel 3 Vorbereitungen für die Verwendung von vRealize Automation Cloud Assembly](#).

## Verfahren

- 1 Nachdem Sie vRealize Automation installiert und sich zum ersten Mal angemeldet haben, klicken Sie auf **Schnellstart starten**.



- 2 Klicken Sie auf **VMware vCenter Server**.

### 3 Fügen Sie Ihren vCenter Server hinzu.

## Quickstart

Add a new vCenter Server account

vCenter Server IP address/FQDN \*

server.cmpany.com

Username \*

your.name

Password \*

.....

VALIDATE

CREATE AND GO TO NEXT STEP

> 2 NSX	Add the NSX Manager that is registered with your vCenter Server instance.
> 3 Blueprint	Select the blueprint configuration and deployment options
> 4 Policies	Apply basic governance policies
> 5 Summary	Review and apply your changes

Beachten Sie, dass es sich hier bei allen Werten um Anwendungsbeispiele handelt. Ihre Kontowerte hängen von Ihrer Umgebung ab.

Vermeiden Sie Leerzeichen am Anfang oder Ende, wenn Sie die Werte eingeben.

- Geben Sie die Adresse und die Anmeldedaten ein.
- Klicken Sie auf **Validieren**.

Wenn Ihre Zertifikate nicht konfiguriert sind, wird eine Warnung bezüglich des nicht vertrauenswürdigen Zertifikats angezeigt. Sie können das Vertrauensproblem beheben oder auf **Akzeptieren** klicken und fortfahren.

- c Wählen Sie die Datacenter aus, für die Sie bereitstellen möchten.

### Quickstart

Add a new vCenter Server account ▾

vCenter Server IP address/FQDN \*

sqa-nsxt-vc2.sqa.local ⓘ

Username \*

admin ⓘ

Password \*

.....

VALIDATE

✓ Credentials validated successfully. ✕

Allow provisioning to these datacenters \*

☒ Datacenter ⓘ

CREATE AND GO TO NEXT STEP

Jedes Datacenter wird als Kontoregion-Cloud-Zone in vRealize Automation hinzugefügt.

- d Klicken Sie auf **Erstellen und weiter zum nächsten Schritt**.
- 4** Fügen Sie die NSX-Instanz hinzu, die mit Ihrem vCenter Server verknüpft ist.
- Für dieses Beispiel gelten die Werte für NSX-T.

2 NSX

Add the NSX Manager that is registered with your vCenter Server instance.

Configuring an NSX instance enables out-of-the-box provider infrastructure as code as well as on-demand network and security services.

**NSX Version \*** ☒ NSX-T ☐ NSX-V ☐ None ⓘ

**NSX-T IP address/FQDN \***  ⓘ

**Username \***  ⓘ

**Password \***

ⓘ Endpoint created successfully ✕

**Tier-0 logical router \***  ⓘ

**Edge cluster \***  ⓘ

- Wählen Sie die NSX-Version aus.  
Wählen Sie die NSX-Version aus, die Sie verwenden. Wenn Sie nicht über NSX verfügen, wählen Sie **Keine** aus.
- Geben Sie die Adresse und die Anmeldedaten ein.
- Überprüfen Sie die Informationen und klicken Sie dann auf **Validieren und erstellen**.
- Wählen Sie den **Tier-0-Router** und den **Edge-Cluster** aus, die Sie in Ihrem Netzwerkprofil verwenden möchten.
- Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.

## 5 Richten Sie Ihren ersten Blueprint und den zugehörigen Bereitstellungsort ein.

Mit diesem Vorgang werden die Elemente in Ihrer Infrastruktur eingerichtet. Die in vRealize Automation Cloud Assembly und vRealize Automation Service Broker verwendeten Begriffe werden bereitgestellt, damit Sie mit ihnen vertraut werden und erfahren, wie sie in der Benutzeroberfläche verwendet werden.

- a Klicken Sie in das Textfeld, um die erfassten Werte zu aktivieren, und wählen Sie das **Datencenter** aus.

Die anderen möglichen Werte auf dieser Seite werden basierend auf den angegebenen Anmeldedaten von Ihrer vCenter Server-Instanz erfasst. Dieses Datencenter wird zu einer Cloud-Zone in vRealize Automation Cloud Assembly.

- b Wählen Sie die vCenter Server-**Vorlage** aus, die geändert werden soll.

Diese Vorlage ist eine VM-Vorlage auf Ihrer vCenter Server-Instanz.

Sie können die automatische Suche verwenden, indem Sie in das Textfeld klicken.

▼ 3 Blueprint Select the blueprint configuration and deployment options

This information is used to create and deploy your Quickstart blueprint on the selected datacenter.

**Datacenter \***  ⓘ

**Template \***  ⓘ

**Datastore / cluster**  ⓘ

**Default network \*** ⓘ

**IP assignment type** ⓘ

WebTinyCentOS65x86  
Template: WebTinyCentOS65x86  
LINUX

Showing 1 of 1 results. [Show all...](#)

[BROWSE](#)

[CONFIGURE](#)

[NEXT STEP](#)

- c Wählen Sie den **Datenspeicher/Cluster** aus.

Dieser Datenspeicher wird zu einem Speicherprofil.

- d Wählen Sie das **Standardnetzwerk** aus.

Wenn Sie NSX konfigurieren, wählen Sie das NSX-Netzwerk und nicht das vCenter Server-Netzwerk aus.

Dieses Netzwerk wird zu einer Cloud-Zone, die das Netzwerkprofil unterstützt.

- e Um einen DHCP- oder statischen IP-Verbindungstyp auszuwählen und zu konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren** und geben Sie die für Ihre Umgebung spezifischen Werte an.

Die Netzwerkverbindung, die Sie konfigurieren, wird zu einem Netzwerkprofil.




- f Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.

Im Rahmen dieses Konfigurationsvorgangs wird ein Schnellstartprojekt für Sie definiert. Das Projekt verknüpft schließlich Ihre Benutzer, Infrastruktur und Bereitstellungsvorlagen. Sie können das Projekt in der Tour sehen.

- 6 Geben Sie eine Lease-Richtlinie und eine Maschinenbenennungsrichtlinie an, damit alle Bereitstellungen dieselbe Lease-Dauer haben und einer Standardbenennungskonvention folgen.

▼ 4 Policies
Apply basic governance policies

These policies are applied to the QuickStart deployments.

	Project	vCenter Server	Create or select a project.	<a href="#">EDIT</a>
	Lease	1 month	Configure the how long the Quickstart	<a href="#">EDIT</a>
	Machine	Project name - 001	Configure how the deployed machines are	<a href="#">EDIT</a>

NEXT STEP

Diese Richtlinien werden auf Bereitstellungen angewendet, die dem Schnellstart-Projekt zugeordnet sind. Der Schnellstart erstellt das Projekt für Sie. Sie definieren die Richtlinien.

- a Bearbeiten Sie den Projektnamen.
- b Bearbeiten Sie die Lease und wählen Sie den Zeitraum aus, nach dem die Ressourcen gelöscht werden, wenn sie nicht vom Benutzer verlängert werden.
- c Bearbeiten Sie den Maschinennamen und wählen Sie die Benennungskonvention aus, die Sie verwenden möchten.
- d Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.

## 7 Überprüfen Sie Ihre Konfigurationsanforderungen auf der Seite „Übersicht“.

5
Summary
Review and apply your changes

vCenter Server  
sqa-nsxt-vc2.sqa.local  
1 datacenters  
enabled

NSX  
NSX-T  
sqa-nsxt-mgr-1.sqa.local

Blueprint  
WebTinyCentOS65x86  
nsxt-px-67  
dhcp

Policies  
Project - vCenter Server Quickstart  
Project 4  
Lease - 1 month  
Naming - Project name - 001

☒
Automatically deploy my template when Quickstart completes

☒
Add sample NSX-T blueprints to the catalog

RUN QUICKSTART

- Wenn Sie die Vorlage sofort bereitstellen möchten, damit Sie die Ergebnisse in Cloud Assembly und auf Ihrer vCenter Server-Instanz sehen können, aktivieren Sie das Kontrollkästchen. Wenn Sie das Kontrollkästchen nicht aktivieren, werden die Infrastruktur, der Blueprint und das Katalogelement erstellt, aber nicht bereitgestellt.
- Wenn Sie die NSX-Blueprints zum Katalog hinzufügen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen. Der NSX-Blueprint umfasst ein Netzwerk, einen Lastausgleichsdienst, eine Firewall und einen Tier-1-Router. Wenn Sie das Kontrollkästchen nicht aktivieren, werden die Blueprints erstellt, aber nicht im Katalog freigegeben.

## 8 Klicken Sie auf **Schnellstart ausführen**.

### Nächste Schritte

Führen Sie eine Tour durch vRealize Automation Cloud Assembly und vRealize Automation Service Broker durch, um mehr über die Verwaltung Ihrer Infrastruktur, das Erstellen von Blueprints und die Bereitstellung und die Verwaltung von Ressourcen zu erfahren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Eine Tour durch vRealize Automation durchführen, um zu sehen, was der Schnellstart getan hat](#).

## Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation mithilfe des VMware Cloud Foundation-Schnellstarts

Wenn Sie VMware Cloud Foundation zum Verwalten des SDDC verwenden, können Sie mithilfe des Schnellstarts eine Verbindung mit vRealize Automation herstellen, um Ressourcen bereitzustellen und den Lebenszyklus dieser Ressourcen anschließend zu verwalten.



Mit dem Cloud Foundation-Schnellstart erledigen Sie die folgenden vRealize Automation Cloud Assembly- und vRealize Automation Service Broker-Aufgaben, die in diesem Verfahren verwendet werden.

- Fügen Sie ein vCenter Server-Cloud-Konto für die vCenter Server-Instanz hinzu, die mit der Arbeitslastdomäne des ausgewählten SDDC verknüpft ist. Cloud-Konten sind die Anmeldeinformationen, die zum Erfassen von Daten von und zum Bereitstellen von Ressourcen an Ihre vCenter Server-Instanz verwendet werden.
- Fügen Sie ein NSX-T-Cloud-Konto hinzu. Die NSX Cloud-Konten sind die Anmeldedaten, die zum Erstellen und Bereitstellen von NSX-Netzwerkressourcen verwendet werden.
- Wählen Sie ein Datacenter aus. Das Datacenter wird als Cloud-Kontoregion hinzugefügt.
- Erstellen Sie einen Beispiel-Maschinen-Blueprint, den Sie bereitstellen können.
- Erstellen Sie ein Projekt. Das Projekt verknüpft Ihre Benutzer mit Cloud-Kontoregionen, sodass sie Anwendungsvorlagen und Blueprints mit Netzwerken und Speicherressourcen für Ihre vCenter Server-Instanz bereitstellen können.
- Erstellen Sie Lease- und Maschinenbenennungsrichtlinien. Die Lease-Richtlinie steuert, wie lange eine Bereitstellung aktiv ist. Die Benennungsrichtlinie bietet eine standardisierte Benennungskonvention für die Ressourcen.
- Fügen Sie die Vorlagen zum Katalog hinzu.
- Stellen Sie eine Maschine aus dem Katalog bereit.

Nach der erstmaligen Ausführung des Schnellstarts wird dieser als Kachel zur Seite der Konsolendienste hinzugefügt. Sie können den Schnellstart erneut ausführen, um neue vCenter Server- oder Cloud Foundation-Instanzen hinzuzufügen.

Viel von dieser Terminologie ist möglicherweise neu für Sie. Wenn Sie den Schnellstart beenden, überprüfen Sie die Tour. Obwohl die Tour auf dem vCenter Server-Schnellstart basiert, gilt sie für Cloud Foundation. Während der Tour erfolgt eine detaillierte Einführung in die neuen Konzepte. Weitere Informationen finden Sie unter [Eine Tour durch vRealize Automation durchführen, um zu sehen, was der Schnellstart getan hat](#).

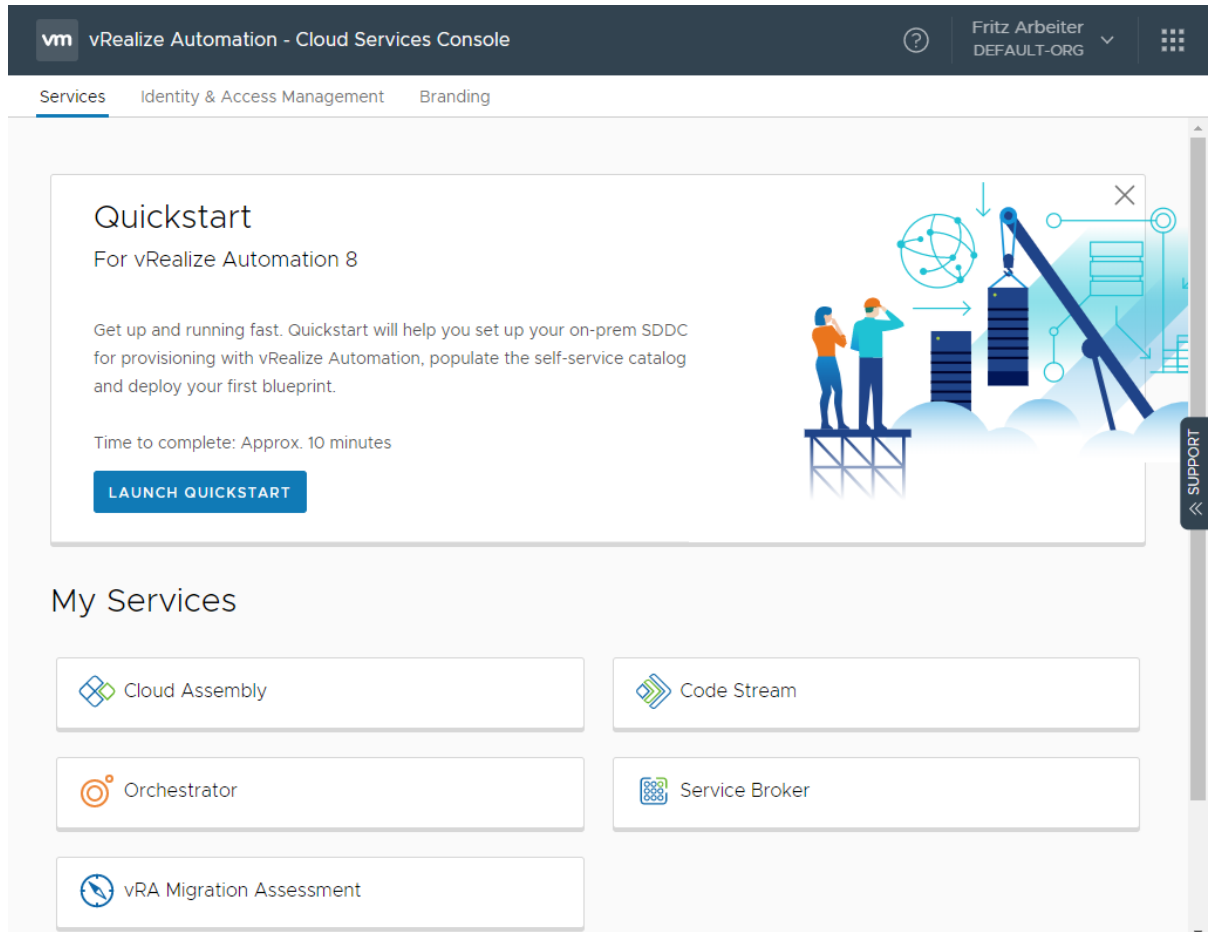
### Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie über die IP-Adresse oder den FQDN für den Cloud Foundation-SDDC-Manager verfügen, den Sie als Cloud-Konto hinzufügen. Sie müssen auch über die Anmeldedaten für ein SDDC-Manager-Benutzerkonto mit den erforderlichen Berechtigungen verfügen.
- Stellen Sie sicher, dass die folgenden Elemente in Ihrer Cloud Foundation-Instanz vorhanden sind.
  - Ein bereitgestellter NSX-T Edge
  - Ein Standardnetzwerk
  - Ein Tier-0-Router

- Stellen Sie sicher, dass Sie über eine bereitstellbare VM-Vorlage verfügen, die vRealize Automation im Rahmen des Schnellstarts bereitstellen kann.

## Verfahren

- 1 Nachdem Sie vRealize Automation installiert und sich zum ersten Mal angemeldet haben, klicken Sie auf **Schnellstart starten**.



- 2 Klicken Sie auf **VMware Cloud Foundation**.

### 3 Fügen Sie Ihren SDDC-Manager hinzu.

## Quickstart

1
SDDC Manager
Add a Cloud Foundation SDDC Manager and select a workload domain

SDDC Manager FQDN \*
server.company.com,

SDDC Manager admin \*
admin.username

SDDC Manager password \*
.....

VALIDATE

CREATE AND GO TO NEXT STEP

2
vCenter Server
Add a vCenter Server and enable datacenters for provisioning

3
NSX
Add the NSX Manager that is registered with your vCenter Server instance

4
Blueprint
Select the blueprint configuration and deployment options

Beachten Sie, dass es sich hier bei allen Werten um Anwendungsbeispiele handelt. Ihre Kontowerte hängen von Ihrer Umgebung ab.

Vermeiden Sie Leerzeichen am Anfang oder Ende, wenn Sie die Werte eingeben.

- Geben Sie die Adresse und die Anmeldedaten ein.
- Klicken Sie auf **Validieren**.

Wenn Ihre Zertifikate nicht konfiguriert sind, wird eine Warnung bezüglich des nicht vertrauenswürdigen Zertifikats angezeigt. Sie können das Vertrauensproblem beheben oder auf **Akzeptieren** klicken und fortfahren.

- c Wählen Sie die Arbeitslastdomäne aus, die Ziel Ihrer Bereitstellung ist.

### Quickstart

1 SDDC Manager

Add a Cloud Foundation SDDC Manager and select a workload domain

SDDC Manager FQDN \*

cmbuvcsddcmgr.eng.vmware.com ⓘ

SDDC Manager admin \*

administrator@vsphere.local ⓘ

SDDC Manager password \*

.....

VALIDATE

✓ Credentials validated successfully. ✕

Workload domain \*

☐ MGMT

☐ vra-vi-wld

 ⓘ

CREATE AND GO TO NEXT STEP

> 2 vCenter Server

Add a vCenter Server and enable datacenters for provisioning

Die Arbeitslastdomäne wird als Kontoregion-Cloud-Zone in vRealize Automation hinzugefügt.

- d Klicken Sie auf **Erstellen und weiter zum nächsten Schritt**.

- 4 Überprüfen Sie den vCenter Server, der mit der Arbeitslastdomäne verknüpft ist, und wählen Sie dann die Datacenter aus.

## Quickstart

> 1 SDDC Manager    Add a Cloud Foundation SDDC Manager and select a workload domain

v 2 vCenter Server    Add a vCenter Server and enable datacenters for provisioning

Workload domain    MGMT

vCenter Server    cmbuvcfmgmtvc.eng.vmware.com

Username \*    administrator@vsphere.local ⓘ

Password \*    .....

VALIDATE

✓
Credentials validated successfully.
✕

Datacenter \*    
☒ SDDC-Datacenter
  ⓘ

CREATE AND GO TO NEXT STEP

> 3 NSX    Add the NSX Manager that is registered with your vCenter Server instance

- a Überprüfen Sie die Informationen, geben Sie die Anmeldedaten an und klicken Sie dann auf **Validieren und erstellen**.
- b Wählen Sie die Datacenter aus, für die Sie bereitstellen möchten.  
Jedes Datacenter wird als Kontoregion-Cloud-Zone in vRealize Automation hinzugefügt.
- c Klicken Sie auf **Erstellen und weiter zum nächsten Schritt**.

- 5 Überprüfen Sie den NSX-T, der mit der Arbeitslastdomäne verknüpft ist, und wählen Sie dann den Router und den Edge aus.

## Quickstart

3 NSX
Add the NSX Manager that is registered with your vCenter Server instance

The NSX Manager is added as a cloud account with the API credentials that were generated when you connected to the SDDC Manager.

<b>Workload domain</b>	MGMT
<b>NSX-T</b>	cmbuvcfnsxmgr.eng.vmware.com

VALIDATE AND CREATE

✔ Endpoint created successfully

<b>Tier-0 logical router *</b>	<input type="text" value="vra-vcf-tier-0"/> <span style="float: right; font-size: 0.8em;">i</span>
<b>Edge cluster *</b>	<input type="text" value="EdgeCluster"/> <span style="float: right; font-size: 0.8em;">i</span>

NEXT STEP

4 Blueprint
Select the blueprint configuration and deployment options

- a Überprüfen Sie die Informationen und klicken Sie dann auf **Validieren und erstellen**.
- b Wählen Sie den **Tier-0-Router** und den **Edge-Cluster** aus, die Sie in Ihrem Netzwerkprofil verwenden möchten.
- c Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.

## 6 Richten Sie Ihren Blueprint ein.

Mit diesem Vorgang werden die Elemente in Ihrer Infrastruktur eingerichtet. Die in vRealize Automation Cloud Assembly und vRealize Automation Service Broker verwendeten Begriffe werden bereitgestellt, damit Sie mit ihnen vertraut werden und erfahren, wie sie in der Benutzeroberfläche verwendet werden.

- a Wählen Sie die vCenter Server-**Vorlage** aus, die geändert werden soll.

Diese Vorlage ist eine VM-Vorlage auf Ihrer vCenter Server-Instanz.

Sie können die automatische Suche verwenden, indem Sie in das Textfeld klicken.

Quickstart

> 1 SDDC Manager	Add a Cloud Foundation SDDC Manager and select a workload domain
> 2 vCenter Server	Add a vCenter Server and enable datacenters for provisioning
> 3 NSX	Add the NSX Manager that is registered with your vCenter Server instance
▼ 4 Blueprint	Select the blueprint configuration and deployment options

This information is used to create and deploy your Quickstart blueprint on the selected datacenter.

Datcenter	Q  cmbuvcfmgmtvc.eng.vmware.com / SDDC-Datcenter	
Template	Q cent-os	
Datastore / cluster	Q datastore1 (102)	
Default network	overlay	<a href="#">BROWSE</a>
IP assignment type	DHCP <a href="#">CONFIGURE</a>	

[NEXT STEP](#)

- b Wählen Sie den **Datenspeicher/Cluster** aus.

Dieser Datenspeicher wird zu einem Speicherprofil.

- c Wählen Sie das **Standardnetzwerk** aus.

Wenn Sie NSX konfigurieren, wählen Sie das NSX-Netzwerk und nicht das vCenter Server-Netzwerk aus.

Dieses Netzwerk wird zu einer Cloud-Zone, die das Netzwerkprofil unterstützt.

- d Um einen DHCP- oder statischen IP-Verbindungstyp auszuwählen und zu konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren** und geben Sie die für Ihre Umgebung spezifischen Werte an.

Die Netzwerkverbindung, die Sie konfigurieren, wird zu einem Netzwerkprofil.

- e Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.

Im Rahmen dieses Konfigurationsvorgangs wird ein Schnellstartprojekt für Sie definiert. Das Projekt verknüpft schließlich Ihre Benutzer, Infrastruktur und Bereitstellungsvorlagen. Sie können das Projekt in der Tour sehen.

- 7 Erstellen Sie ein Projekt und geben Sie eine Lease-Richtlinie und eine Maschinenbenennungsrichtlinie an, damit alle Bereitstellungen dieselbe Lease-Dauer haben und einer Standardbenennungskonvention folgen.

## Quickstart




> 4 Blueprint

Select the blueprint configuration and deployment options

▼ 5 Policies

Apply basic governance policies

These policies are applied to the QuickStart deployments.

	Project	Quickstart Project 1	Create or select a project.	<a href="#">EDIT</a>
	Lease	1 week	Configure the how long the Quickstart	<a href="#">EDIT</a>
	Machine	Requestor name -	Configure how the deployed machines are	<a href="#">EDIT</a>

NEXT STEP

> 6 Summary

Review and apply your changes



Diese Richtlinien werden auf Bereitstellungen angewendet, die dem Schnellstart-Projekt zugeordnet sind. Mit dem Schnellstart wird das Projekt für Sie basierend auf dem Standardnamen oder einem von Ihnen angegebenen Namen erstellt. Sie definieren die Richtlinien.

- a Bearbeiten Sie die Lease und wählen Sie den Zeitraum aus, nach dem die Ressourcen gelöscht werden, wenn sie nicht vom Benutzer verlängert werden.

Lease

×

Remove deployments after a specified duration unless the lease is renewed.  
This policy is applied at the project level

1 week

1 day  
1 week  
2 weeks  
1 month

CANCEL

SAVE

- b Bearbeiten Sie den Maschinennamen und wählen Sie die Benennungskonvention aus, die Sie verwenden möchten.

Machine Name Prefix

×

Name and numbering method for new machines

Requestor name - 001

Requestor name - 001  
Project name - 001  
none

CANCEL

SAVE

- c Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.

## 8 Überprüfen Sie Ihre Konfigurationsanforderungen auf der Seite „Übersicht“.

5
Summary
Review and apply your changes

vCenter Server  
sqa-nsxt-vc2.sqa.local  
1 datacenters  
enabled

NSX  
NSX-T  
sqa-nsxt-mgr-1.sqa.local

Blueprint  
WebTinyCentOS65x86  
nsxt-px-67  
dhcp

Policies  
Project - vCenter Server Quickstart  
Project 4  
Lease - 1 month  
Naming - Project name - 001

☒
Automatically deploy my template when Quickstart completes

☒
Add sample NSX-T blueprints to the catalog

RUN QUICKSTART

- Wenn Sie die Vorlage sofort bereitstellen möchten, damit Sie die Ergebnisse in Cloud Assembly und auf Ihrer vCenter Server-Instanz sehen können, aktivieren Sie das Kontrollkästchen. Wenn Sie das Kontrollkästchen nicht aktivieren, werden die Infrastruktur, der Blueprint und das Katalogelement erstellt, aber nicht bereitgestellt.
- Wenn Sie die NSX-Blueprints zum Katalog hinzufügen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen. Der NSX-Blueprint umfasst ein Netzwerk, einen Lastausgleichsdienst, eine Firewall und einen Tier-1-Router. Wenn Sie das Kontrollkästchen nicht aktivieren, werden die Blueprints erstellt, aber nicht im Katalog freigegeben.

## 9 Klicken Sie auf **Schnellstart ausführen**.

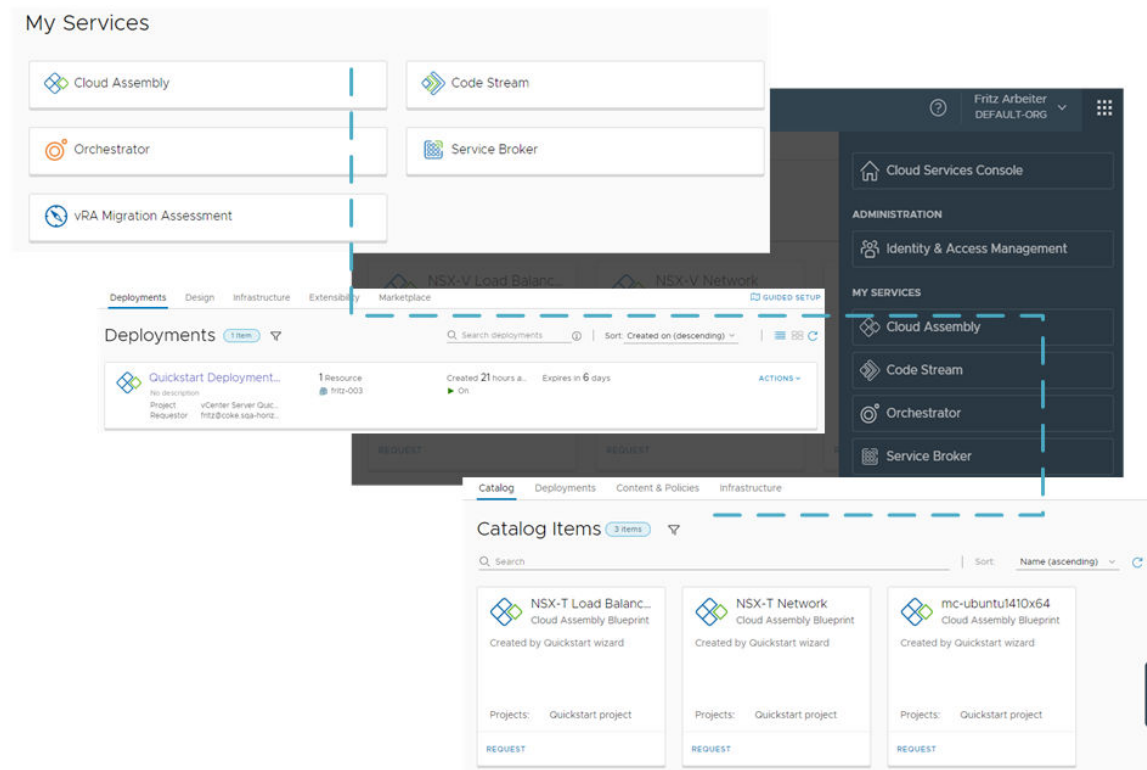
### Nächste Schritte

Führen Sie eine Tour durch vRealize Automation Cloud Assembly und vRealize Automation Service Broker durch, um mehr über die Verwaltung Ihrer Infrastruktur, das Erstellen von Blueprints und die Bereitstellung und die Verwaltung von Ressourcen zu erfahren. Weitere Informationen finden Sie unter [Eine Tour durch vRealize Automation durchführen, um zu sehen, was der Schnellstart getan hat](#).

## Eine Tour durch vRealize Automation durchführen, um zu sehen, was der Schnellstart getan hat

Wenn Sie den Schnellstart von vRealize Automation ausführen, konfiguriert der Assistent Cloud-Konten, einen Teil der Infrastruktur, ein Projekt und einige Blueprints. Außerdem wird ein Blueprint bereitgestellt. Führen Sie die Schritte in diesem Verfahren aus, um zu sehen, was

hinzugefügt wurde. Sie können diese Tour auch verwenden, um Informationen zu den Funktionen von vRealize Automation Cloud Assembly und vRealize Automation Service Broker zu erhalten.



Die in dieser Tour dargestellten Informationen basieren auf dem vCenter Server-Schnellstart. Die Ergebnisse sind jedoch mit denen bei Ausführung des VMware Cloud Foundation-Schnellstarts vergleichbar.

Die Tour entspricht dem grundlegenden Workflow, den Sie verwenden, um neue Cloud-Konten hinzuzufügen und eigene Blueprints zu entwickeln, die Sie den Verbrauchern als Katalog bereitstellen. Um Ihre konfigurierte Infrastruktur so zu erweitern, dass sie eine Vielzahl von Teamprojekten für Entwicklungsvorgänge unterstützt, müssen Sie Ihre Infrastruktur erweitern, damit Sie optimierte Blueprints erstellen können. Diese Tour dient lediglich als Ausgangspunkt. Sie zielt darauf ab, Sie mit der Benutzeroberfläche und deren Verwendung vertraut zu machen.

Sie beginnen mit der Konsole und dann mit vRealize Automation Cloud Assembly, wo Cloud-Administratoren und Blueprint-Entwickler den größten Teil ihrer Arbeit erledigen. Es folgt vRealize Automation Service Broker, den Sie für die Bereitstellung von Katalogelementen konfigurieren, die Ihre Verbraucher anfordern und verwalten können.

## Voraussetzungen

- Die Vorgehensweise setzt voraus, dass Sie den Schnellstart ausgeführt haben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation mithilfe des VMware vCenter Server-Schnellstarts](#).

- Ist dies nicht der Fall, können Sie die Setup-Anleitung für die ersten Schritte bei der Erstellung Ihrer Cloud-Infrastruktur nutzen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation Cloud Assembly mit der Setup-Anleitung](#).
- Melden Sie sich als Benutzer mit einer Cloud-Administratorrolle an.

## Verfahren

### 1 [Tour durch die Schnellstartänderungen in vRealize Automation Cloud Assembly](#)

Diese Tour durch vRealize Automation Cloud Assembly zeigt Ihnen, was beim Schnellstart konfiguriert und bereitgestellt wurde. Damit werden Sie durch die Benutzeroberfläche geführt und lernen einige der Aufgaben kennen, die Sie später selbst durchführen können.

### 2 [Tour durch die Schnellstartänderungen in vRealize Automation Service Broker](#)

In vRealize Automation Service Broker stellen Sie Ihren Benutzern einen Katalog von Blueprints und anderen Vorlagen zur Verfügung, die sie für die von Ihnen angegebenen Cloud-Konten bereitstellen können. In diesem Teil der Tour können Sie sehen, was der Schnellstart für Sie konfiguriert hat.

## Tour durch die Schnellstartänderungen in vRealize Automation Cloud Assembly

Diese Tour durch vRealize Automation Cloud Assembly zeigt Ihnen, was beim Schnellstart konfiguriert und bereitgestellt wurde. Damit werden Sie durch die Benutzeroberfläche geführt und lernen einige der Aufgaben kennen, die Sie später selbst durchführen können.

Wenn Sie sich bei vRealize Automation anmelden, wird möglicherweise die Registerkarte „Identitäts- und Zugriffsverwaltung“ und „Branding“ angezeigt. Diese Registerkarten werden während der Tour nicht behandelt. Sie verwenden sie, wenn Sie Benutzer hinzufügen und Ihre Organisationen verwalten möchten.

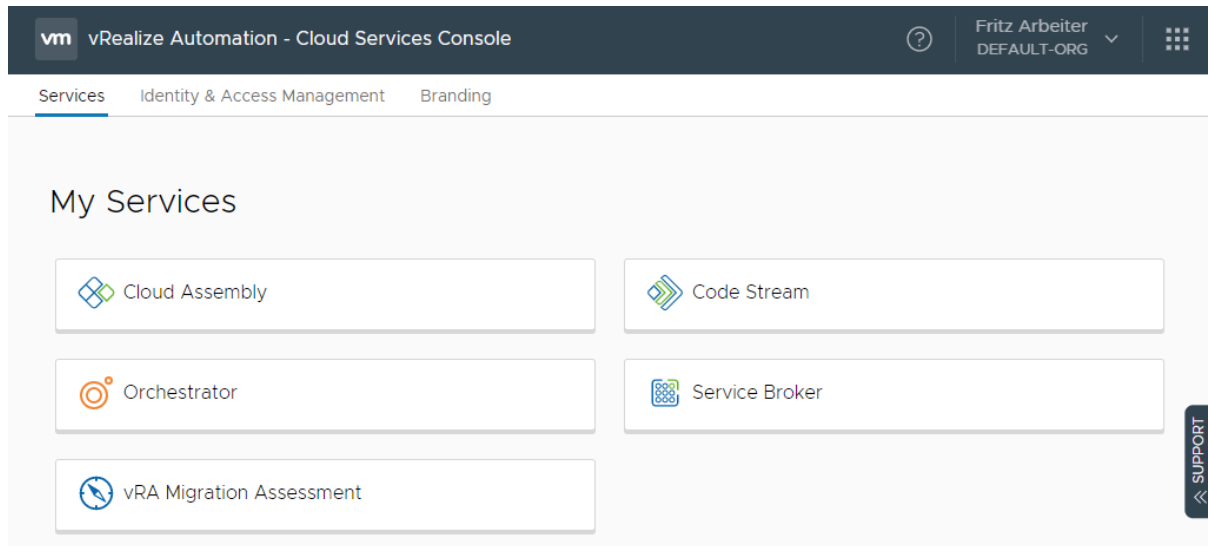
Weitere Informationen zur Identitätsverwaltung und zum Branding finden Sie unter [Verwalten von vRealize Automation](#)

## Voraussetzungen

- Bei diesem Verfahren wird vorausgesetzt, dass Sie den Schnellstart ausgeführt haben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation mithilfe des VMware vCenter Server-Schnellstarts](#).
- Melden Sie sich als Benutzer mit einer Administratorrolle an.

## Verfahren

- 1 Melden Sie sich als Cloud-Administrator bei vRealize Automation an.

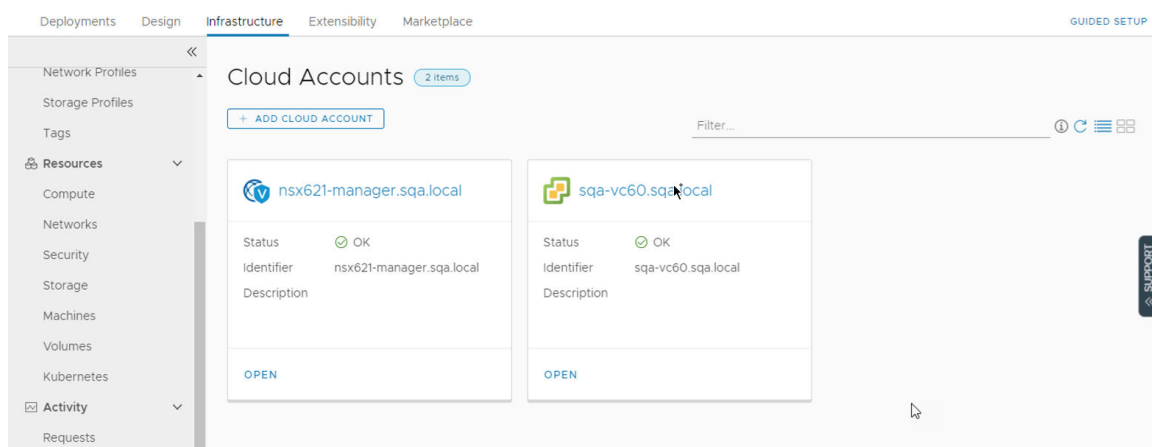


- 2 Klicken Sie auf **Cloud Assembly**.

vRealize Automation Cloud Assembly wird mit aktivierter Registerkarte „Bereitstellungen“ geöffnet.

Bei den Bereitstellungen in vRealize Automation Cloud Assembly handelt es sich um die Blueprints, die auf Ihren Cloud-Konto-Plattformen bereitgestellt werden. Ein erfolgreich bereitgestellter Blueprint stellt Ihr endgültiges Ziel als Administrator oder Blueprint-Designer dar. Da diese Tour Ihnen dabei helfen soll, Ihren Workflow zu verstehen, beginnen wir zunächst mit der Verbindung zu Cloud-Konten und kehren später zu Bereitstellungen zurück.

- 3 Um zu erfahren, wie vRealize Automation Cloud Assembly vom vCenter Server-Schnellstart zur Unterstützung der Bereitstellung konfiguriert wurde, wählen Sie zunächst **Infrastruktur > Verbindungen > Cloud-Konten** aus.



Cloud-Konten geben die Anmeldedaten an, die zum Herstellen einer Verbindung mit Ihren Zielsystemen verwendet werden. Mithilfe der bereitgestellten Anmeldedaten kann vRealize Automation Cloud Assembly den Status überwachen, Informationen erfassen und Arbeitslasten auf diesen Systemen bereitstellen. In diesem Beispiel werden die NSX- und vSphere-Instanzen angezeigt, die Sie im Schnellstart angegeben haben.

Bei jeder Ausführung des Schnellstarts wird eine neue Cloud-Zone hinzugefügt.

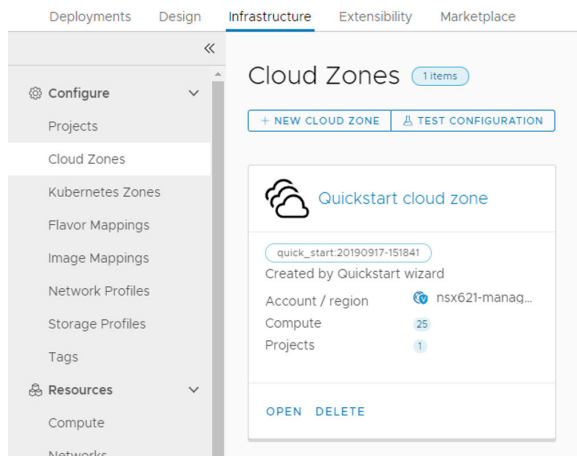
- a Klicken Sie auf den Namen des vSphere Cloud-Kontos.

The screenshot shows the configuration page for a vSphere Cloud Account named 'sqa-vc60.sqa.local'. At the top right is a 'DELETE' link. Below the name is a 'Status' section with three green checkmarks: 'Data collection completed 9 minutes ago', 'Image synchronization completed 1 hour ago', and 'Available for deployment'. To the right of the first two status items are buttons labeled 'SYNC IMAGES' and 'UPDATE'. Below the status section is the 'vCenter Server Credentials' section, which contains three input fields: 'vCenter IP address/FQDN' with the value 'sqa-vc60.sqa.local', 'Username' with the value 'admin', and 'Password'. At the bottom of this section is a 'VALIDATE' button and a blue information box that says 'Validate credentials before making changes.' with a close button (X).

Beachten Sie, dass der Kontoname auf dem vCenter Server-FQDN basiert und dass der NSX-Endpoint mit der von Ihnen bereitgestellten NSX-Instanz übereinstimmt.

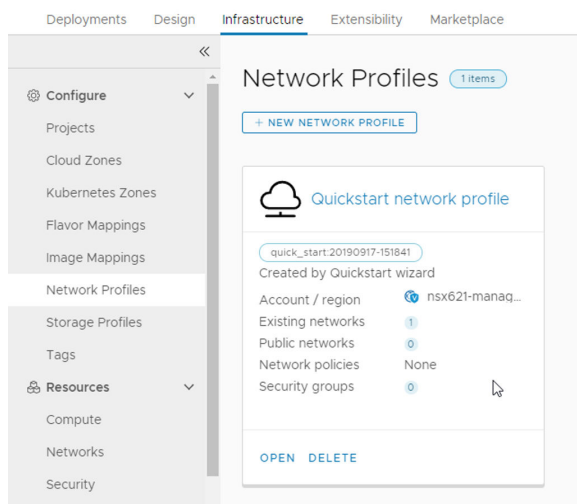
Wenn Sie sich das NSX Cloud-Konto ansehen, sehen Sie dieselben Beziehungen bezüglich des Namens und des vSphere-Endpoints. Der Endpoint in dieser Benutzeroberfläche ist das Cloud-Konto.

- 4 Sehen wir uns die Cloud-Zonen an, die aus den Cloud-Konten erstellt wurden. Wählen Sie **Infrastruktur > Konfigurieren > Cloud-Zonen** aus.



Cloud-Zonen sind die Kontoregionen oder Datencenter, die Ihrem Cloud-Konto zugeordnet sind. Wenn Ihr Cloud-Konto mehr als eine Region enthält, werden möglicherweise mehrere Cloud-Zonen aus diesem Cloud-Konto erstellt. Sie können beispielsweise mehr als ein Datencenter oder eine Region haben, von denen jede(s) zu einer Cloud-Zone wird. Cloud-Zonen werden dann Projekten zugeordnet, sodass Sie Benutzern die Berechtigung zum Bereitstellen für einen bestimmten Satz von Cloud-Ressourcen erteilen können.

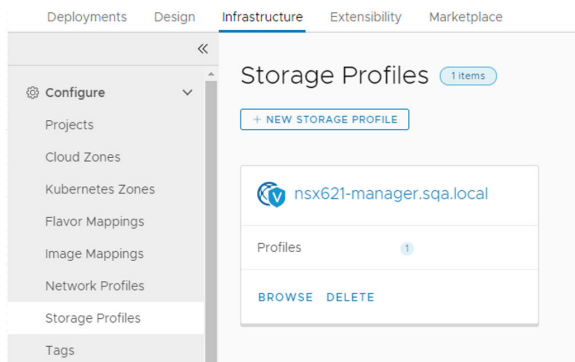
- 5 Um das von Ihnen konfigurierte Netzwerk anzuzeigen, wählen Sie **Infrastruktur > Konfigurieren > Netzwerkprofile** aus.



Ein Netzwerkprofil definiert eine Gruppe von Netzwerken und Netzwerkeinstellungen, die für ein Cloud-Konto in einer bestimmten Region oder einem bestimmten Datencenter verfügbar sind.

Wenn Sie den Schnellstart mehrmals ausführen, wird jedes Mal ein Netzwerkprofil hinzugefügt.

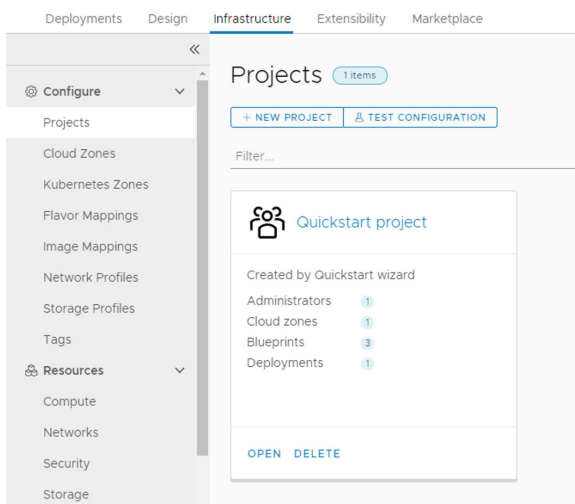
- 6 Um den von Ihnen konfigurierten Speicher anzuzeigen, wählen Sie **Infrastruktur > Konfigurieren > Speicherprofile** aus.



Speicherprofile sind nach Cloud-spezifischen Regionen organisiert. Ein Cloud-Konto kann aus verschiedenen Regionen mit mehreren Speicherprofilen pro Region bestehen.

Wenn Sie den Schnellstart-Assistenten mehrmals ausführen, wird dem verknüpften Datacenter jedes Mal ein Speicherprofil hinzugefügt.

- 7 Um das Projekt zu sehen, das erstellt wurde, obwohl Sie keine spezifischen Werte angegeben haben, wählen Sie **Infrastruktur > Konfigurieren > Projekte** aus.





Projekte verknüpfen Benutzer und Ressourcen, sodass Benutzer nur in den von Ihnen angegebenen Cloud-Zonen bereitstellen können. Sie können später andere Projekte erstellen, um verschiedene Entwicklungsteams zu unterstützen.

- a Klicken Sie auf den Namen des Projekts und dann auf die Registerkarte **Benutzer**.

Auf dieser Registerkarte können Sie einem Projekt weitere Benutzer hinzufügen.

- b Klicken Sie auf die Registerkarte **Bereitstellung**.

Auf dieser Registerkarte können Sie die Cloud-Zonen hinzufügen oder entfernen.

Beachten Sie, dass Sie über die Schnellstart-Cloud-Zone verfügen.

- c Scrollen Sie auf der Bereitstellungsseite nach unten und suchen Sie **Benutzerdefinierte Benennung**.

Beachten Sie, dass die Vorlage für benutzerdefinierte Benennung das Präfixformat des Maschinennamens hat, das Sie im Abschnitt „Richtlinien“ im Schnellstart ausgewählt haben. Die benutzerdefinierte Benennung wird Projekten zugeordnet.

- 8 Um die erstellten Blueprints anzuzeigen, klicken Sie auf die Registerkarte **Blueprints**.

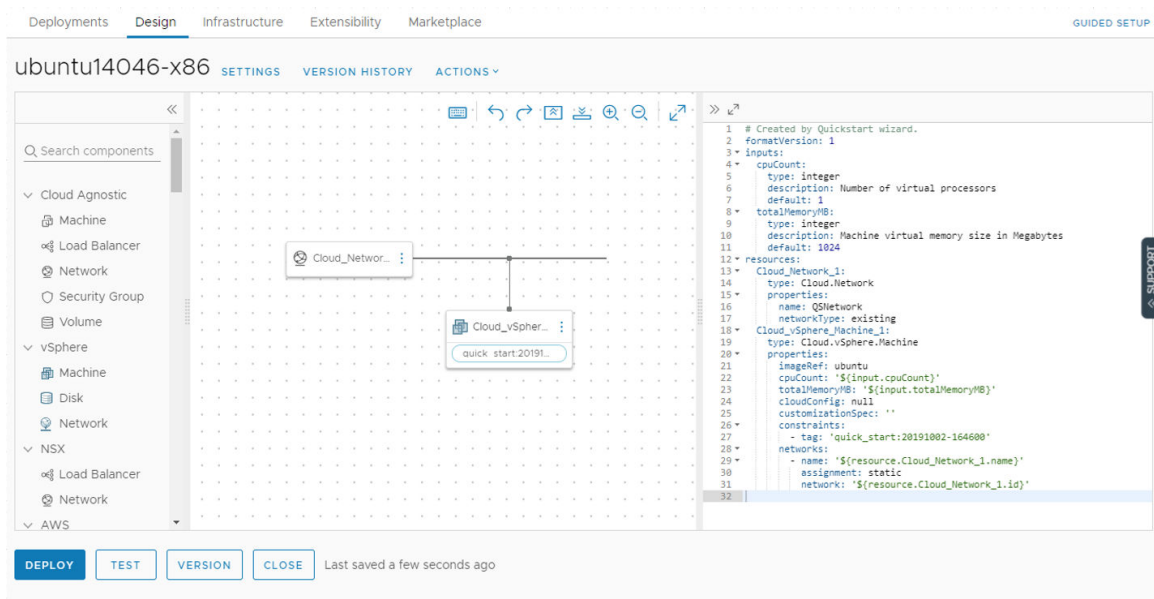
	Name	Source Control	Project	Last Updated	Updated By	Released Versions
<input type="checkbox"/>	> ubuntu14046-x86		Quickstart project	Oct 2, 2019, 10:51:35 AM	fritz@coke.sqa-horizon.local	1 out of 1
<input type="checkbox"/>	> NSX-T Load Balancer		Quickstart project	Oct 2, 2019, 10:51:34 AM	fritz@coke.sqa-horizon.local	1 out of 1
<input type="checkbox"/>	> NSX-T Network		Quickstart project	Oct 2, 2019, 10:51:33 AM	fritz@coke.sqa-horizon.local	1 out of 1

Im Rahmen des Schnellstarts verfügen Sie über drei Blueprints. Der Maschinen-Blueprint wurde bereitgestellt, die NSX-T-Netzwerk- und Lastausgleichs-Blueprints werden als Beispiele angegeben und wurden nicht bereitgestellt.

Wenn Sie den Schnellstart-Assistenten mehrmals ausführen, erhalten Sie Blueprints, die für jede Konfiguration des Assistenten erstellt werden.

- a In der Spalte „Projekt“ sehen Sie, dass Blueprints dem Schnellstartprojekt zugeordnet sind.
- b In der Spalte „Freigegebene Versionen“ sehen Sie, dass jeder Blueprint freigegeben ist.

- c Um die Blueprint-Arbeitsfläche anzuzeigen und die Blueprints freizugeben, klicken Sie auf den Namen des Blueprints, den Sie im Schnellstart ausgewählt haben. In diesem Beispiel beginnt der Blueprint-Name mit „ubuntu“.



- d In der Mitte befindet sich die Arbeitsfläche, in die Sie die Komponenten ziehen und verbinden.

- e Rechts ist der YAML-Editor für Blueprint-as-Code, in dem Sie alle Details für einen Blueprint optimieren können.

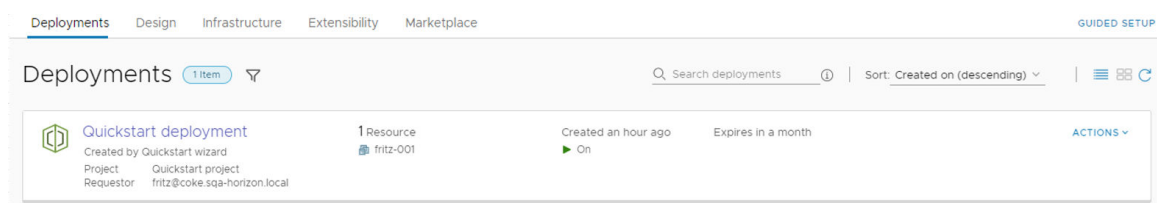
YAML definiert die Blueprint-Komponenten.

- f Auf der linken Seite befindet sich die durchsuchbare Liste der Komponenten, die Sie zum Blueprint hinzufügen können.

- g Um den Blueprint zu versionieren, klicken Sie auf **Version**. Sie sehen, dass bereits eine freigegebene Version des Blueprints vorhanden ist.

Sie können in vRealize Automation Cloud Assembly Blueprints bereitstellen, die freigegeben sind oder deren Freigabe aufgehoben ist. Um Blueprints in vRealize Automation Service Broker verfügbar zu machen, müssen sie freigegeben werden.

## 9 Klicken Sie auf die Registerkarte **Bereitstellungen**.



Wenn Sie den Schnellstart-Assistenten mehrmals ausführen, erhalten Sie Bereitstellungen als Validierung für jede Konfiguration des Assistenten.

a Überprüfen Sie die Informationen, die auf der Bereitstellungskarte bereitgestellt werden.

- Der Bereitstellungsname lautet Schnellstart-Bereitstellung.
- Das Projekt ist Schnellstart-Projekt.
- Der Anforderer ist Fritz. In Ihrer Umgebung handelt es sich um das Benutzerkonto, das Sie zum Ausführen des Schnellstarts verwendet haben.
- Der Ressourcenname ist fritz-001. Dieser Name basiert auf der benutzerdefinierten Benennung, die Sie im Schnellstart definiert haben. Wenn Sie eine weitere Ressource unter Verwendung dieser Benennungskonvention bereitstellen, ist der Name wahrscheinlich fritz-002.
- Der Betriebsstatus gibt an, dass die Ressource eingeschaltet ist.
- Ablauf im Monat ist der anfängliche Lease-Zeitraum. Der Wert wird bis zum Ablaufdatum gezählt.
- Aktionen sind die Änderungen der Bereitstellungsebene, die Sie vornehmen können, einschließlich Ausschalten oder Löschen.

b Klicken Sie auf den Bereitstellungsnamen in der Liste der Bereitstellungen, um die Bereitstellungsdetails anzuzeigen und die verfügbaren Informationen zu überprüfen.

The screenshot displays the 'Quickstart deployment' details page. At the top, it shows a green 'Create Successful' status and an 'ACTIONS' dropdown. Below this, a table lists deployment metadata:

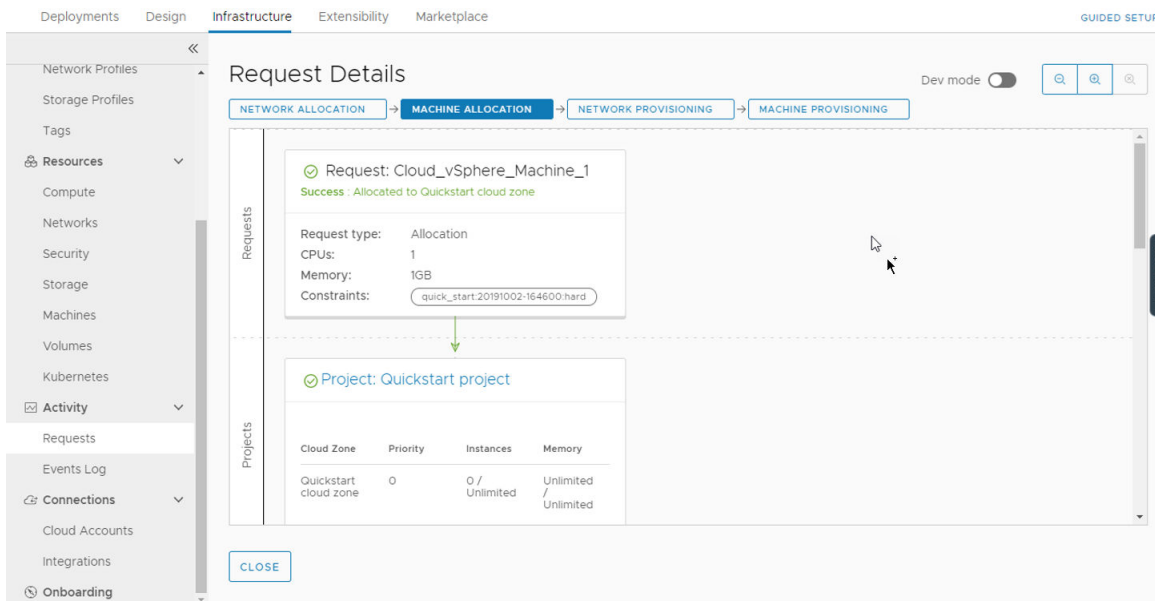
Field	Value	Field	Value
Requestor	fritz@coke.sqa-horizon.local	Expires on	Nov 3, 2019, 10:25:00 AM
Project	Quickstart project	Last updated	Oct 4, 2019, 11:29:21 AM
Blueprint	ubuntu14046-x86	Created on	Oct 4, 2019, 11:25:10 AM

Below the table is a 'HIDE SUMMARY' link. The main section is divided into three tabs: 'Topology', 'History', and 'Monitor'. The 'Topology' tab is active, showing a visual representation of the deployment components. It includes a 'Cloud\_Networ...' component connected to a 'Cloud\_vSphere...' component. On the right side, there is a detailed view for 'Cloud\_vSphere\_Machine\_1' with an 'ACTIONS' dropdown. The 'General' tab is selected, showing fields like 'Resource name', 'Account / Region', 'Status', 'Address', and 'Endpoint type'. A list of actions is visible on the right, including 'Add Disk', 'Connect to Remote Console', 'Create Snapshot', 'Delete', 'Delete Snapshot', 'Get Private Key', 'Power Off', 'Power On', 'Reboot', 'Remove Disk', 'Reset', and 'Resize'. A 'CLOSE' button is located at the bottom left of the topology view.

- Name des Blueprints, der zum Erstellen der Bereitstellung verwendet wurde. In diesem Beispiel handelt es sich um die Vorlage, die Sie im Schnellstart ausgewählt haben.
- Die Registerkarte „Topology“ bietet eine Visualisierung der Beziehung zwischen den bereitgestellten Komponenten. Bei diesem Beispiel handelt es sich um eine einfache Maschine. Wenn die Bereitstellung über mehrere Maschinen, Netzwerke und Speicher verfügt, können Sie eine umfassendere Topologie sehen.

- Registerkarten für Verlauf und Überwachung. Der Verlauf ist das Protokoll der Bereitstellung und aller Änderungen, die Sie mithilfe der Aktionen durchführen. Die Überwachung ist relevant, wenn Sie in vRealize Operations Manager integrieren.
- Kontoregionen, in denen die Ressource bereitgestellt wurde.
- Aktionen, die auf der ausgewählten Ressource ausgeführt werden können.

**10** Um zu verstehen, wie die Bereitstellung bereitgestellt wurde, wählen Sie **Infrastruktur > Aktivität > Anforderungen** aus und klicken Sie auf den Bereitstellungsnamen.



Die Anforderungsdetails bieten einen grafischen Überblick darüber, wie die Bereitstellungsanforderung verarbeitet und bereitgestellt wird. Sie können sich das Projekt, die Maschine und die Netzwerkzuteilung und -bereitstellung ansehen, um zu sehen, wo die Arbeitslast platziert wurde.

Während Sie Ihre Infrastruktur und Blueprints erstellen, bieten die Anforderungsdetails Einblicke, die Sie zur Behebung von unerwartetem Verhalten oder Bereitstellungsfehlern verwenden können.

### Nächste Schritte

Setzen Sie Ihre Tour in vRealize Automation Service Broker fort.

## Tour durch die Schnellstartänderungen in vRealize Automation Service Broker

In vRealize Automation Service Broker stellen Sie Ihren Benutzern einen Katalog von Blueprints und anderen Vorlagen zur Verfügung, die sie für die von Ihnen angegebenen Cloud-Konten bereitstellen können. In diesem Teil der Tour können Sie sehen, was der Schnellstart für Sie konfiguriert hat.

In der Tour gewinnen Sie ein erstes Verständnis für die Benutzeroberfläche und einige der Aufgaben, die Sie später selbst durchführen können.

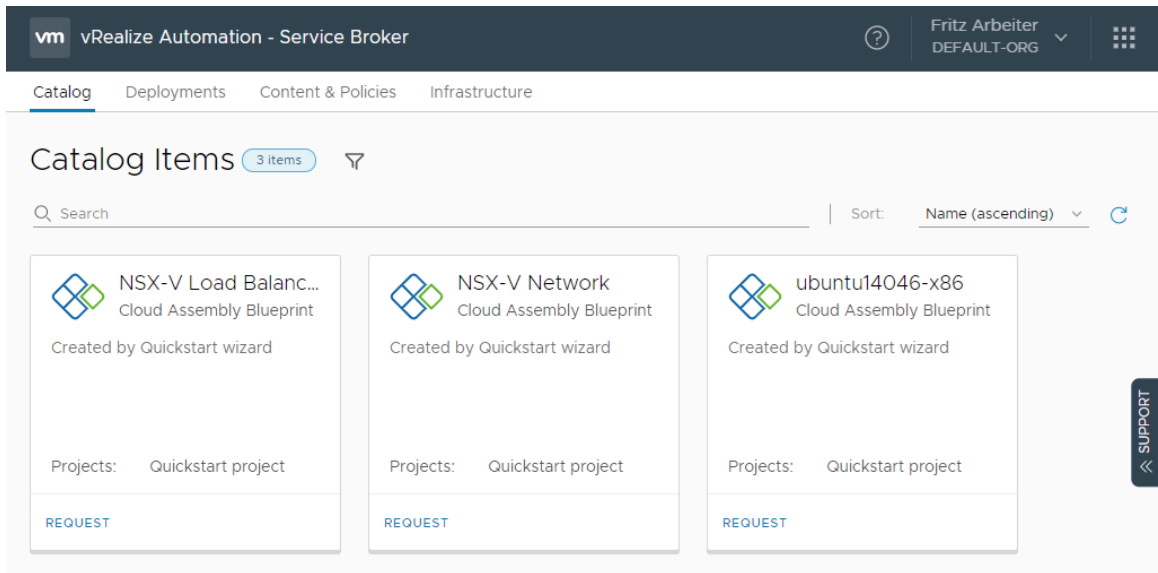
Wenn Sie den Schnellstart-Assistenten mehrmals ausführen, werden Ihnen im Verlauf dieser Tour repräsentative Beispiele für jede Ausführung angezeigt.

### **Voraussetzungen**

Gehen Sie die Tour von Cloud Assembly durch. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Tour durch die Schnellstartänderungen in vRealize Automation Cloud Assembly](#).

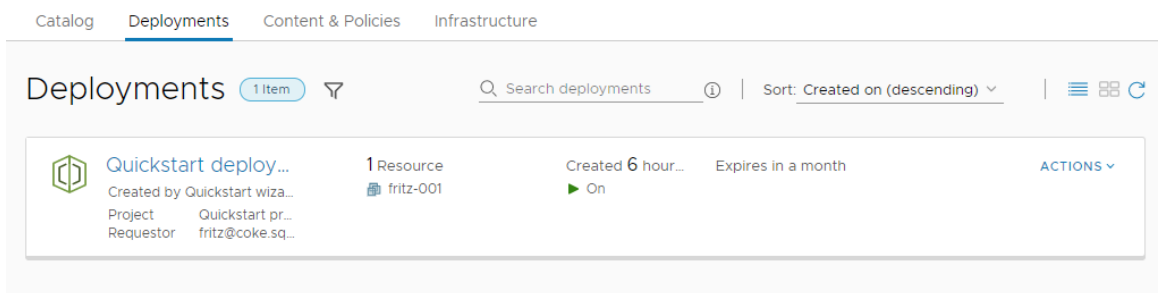
## Verfahren

- 1 Um zu sehen, wie Ihre Verbraucher Blueprints und andere Vorlagen bereitstellen, navigieren Sie über das Menü in der oberen rechten Ecke zu vRealize Automation Service Broker.
  - a Klicken Sie in der rechten oberen Ecke auf die Navigationsmatrix.
  - b Wählen Sie **Service Broker** aus.



Beachten Sie, dass die drei Katalogelemente die freigegebenen Blueprints von vRealize Automation Cloud Assembly sind.

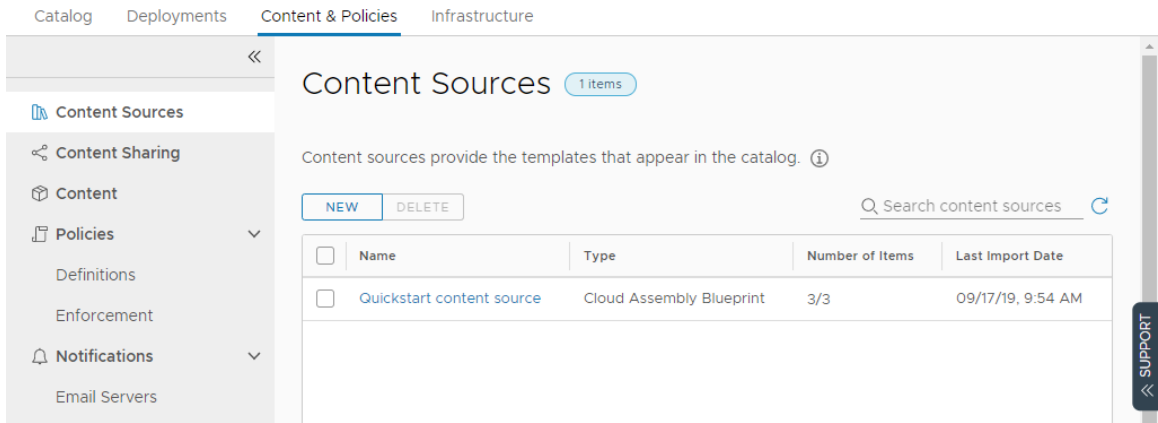
- c Um die Bereitstellungen des Schnellstarts anzuzeigen, klicken Sie auf die Registerkarte **Bereitstellungen**.



Beachten Sie, dass diese Bereitstellung dieselbe wie in vRealize Automation Cloud Assembly ist.

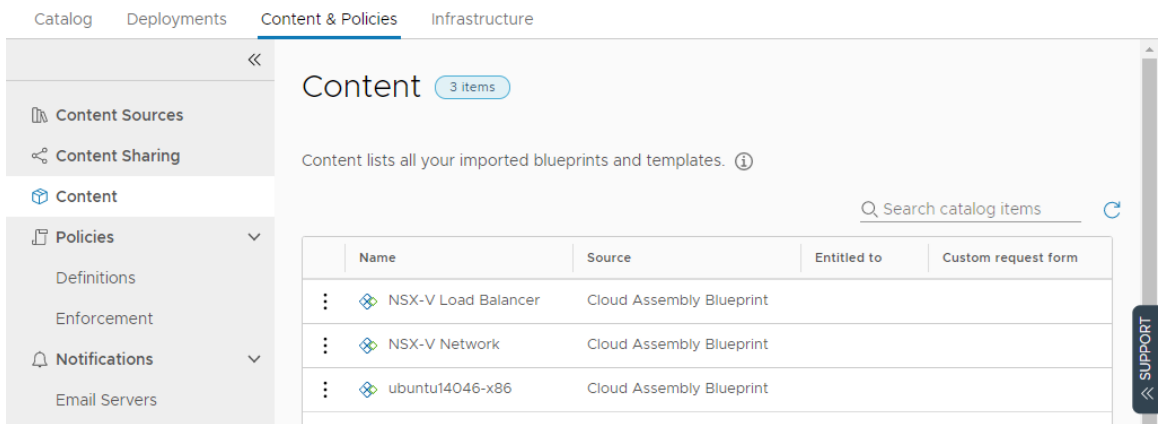
- 2 Um zu überprüfen, wie der Schnellstart vRealize Automation Service Broker für die Bereitstellung der Blueprints im Katalog konfiguriert hat, wählen Sie **Inhalt und Richtlinien** aus.

- a Klicken Sie auf **Inhaltsquellen**.



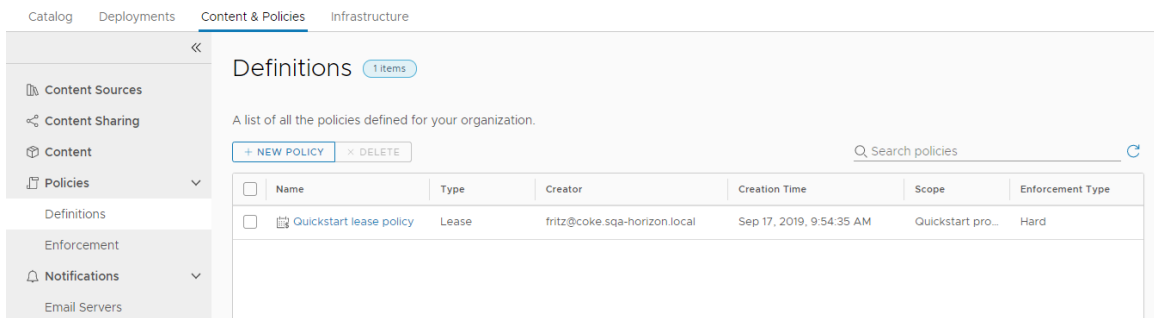
In diesem Fall sind die Cloud Assembly-Blueprints die Inhaltsquelle. Sie können auch Amazon Web Services-CloudFormation-Vorlagen, vRealize Orchestrator-Workflows und andere Vorlagen hinzufügen, die Sie Ihren Verbrauchern bereitstellen möchten.

- b Klicken Sie auf **Inhalt**.



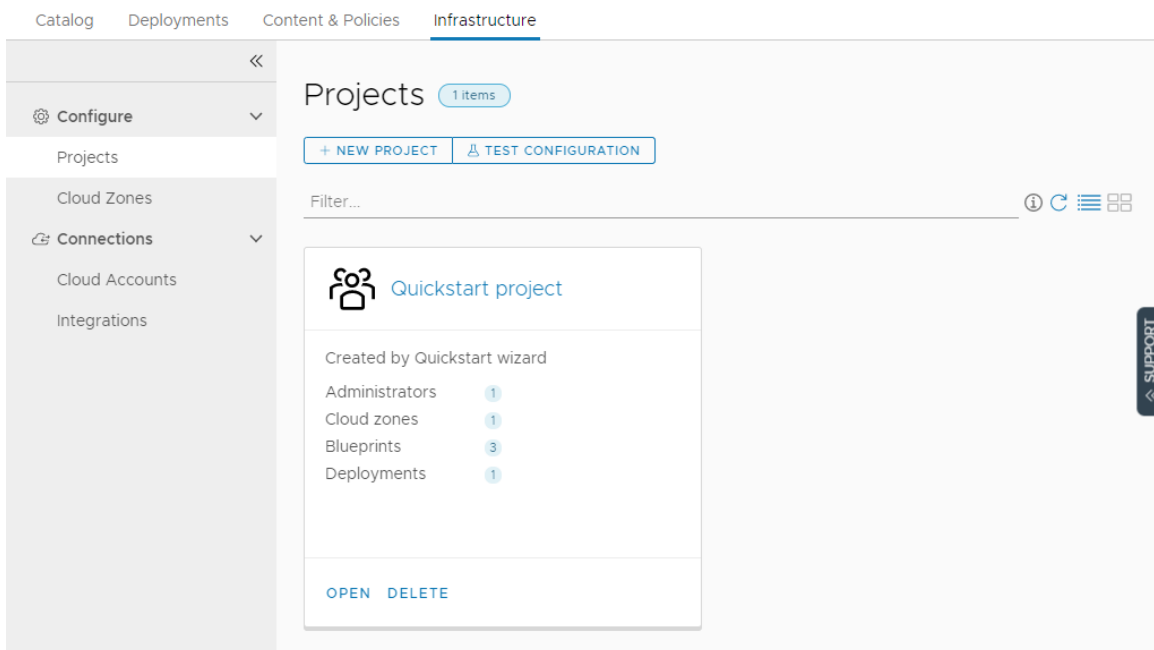
Hier sehen Sie die Liste aller Inhalte in vRealize Automation Service Broker, einschließlich der Blueprints aus vRealize Automation Cloud Assembly.

- c Wählen Sie **Richtlinien > Definitionen** aus.



Sie erstellen und verwalten Richtlinien in vRealize Automation Service Broker, einschließlich Lease-Richtlinien, die für vRealize Automation Cloud Assembly-Bereitstellungen gelten.

- d Um das Projekt und den benutzerdefinierten Namen zu überprüfen, die Sie im Schnellstart erstellt und im vRealize Automation Cloud Assembly-Teil der Tour gesehen haben, wählen Sie **Infrastruktur > Konfigurieren > Projekte** aus.



Beachten Sie, dass nur eine begrenzte Anzahl der Infrastrukturoptionen, die Sie in vRealize Automation Cloud Assembly gesehen haben, in vRealize Automation Service Broker verfügbar sind. Es werden nur die Optionen zur Verfügung gestellt, die Sie zum Einrichten des Katalogs für Ihre Verbraucher verwenden müssen.

## Nächste Schritte

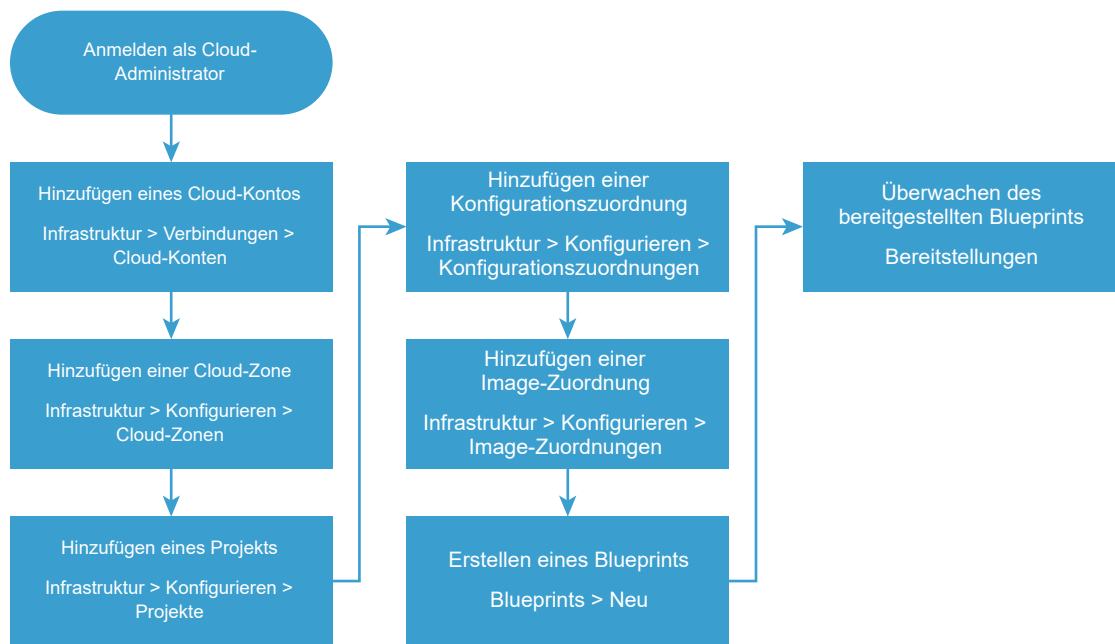
Um ein weiteres Cloud-Konto hinzuzufügen, konfigurieren Sie die Infrastruktur, um es zu unterstützen, und stellen Sie einen Blueprint zur Unterstützung bereit. Verwenden Sie die Setup-Anleitung. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation Cloud Assembly mit der Setup-Anleitung](#).



## Vorgehensweise für den Einstieg in vRealize Automation Cloud Assembly mit der Setup-Anleitung

Um Ihre vRealize Automation Cloud Assembly-Instanz einzurichten und zu überprüfen, konfigurieren Sie die Infrastruktur basierend auf den Cloud-Konten. Erstellen Sie dann Blueprints und stellen Sie sie bereit, um sicherzustellen, dass der gesamte Ablauf über das System stattfindet.

Dieser Anwendungsfall hilft Ihnen als Cloud-Administrator bei der ersten Verwendung von vRealize Automation Cloud Assembly. Sie fügen ein Amazon Web Services-Cloud-Konto hinzu und konfigurieren die Infrastruktur, die mit diesem Konto verknüpft ist. Die Infrastruktur besteht aus einem Cloud-Kontobereich, einem Projekt zum Verknüpfen von Benutzern mit der Region und einer bestimmten Größe und Image-Zuordnung, die Sie zur Bereitstellungszeit verwenden. Um die Infrastruktur zu testen, erstellen Sie als nächstes einen einfachen Blueprint und stellen ihn bereit.



Um Ihnen Unterstützung bei den ersten Schritten zu bieten, sind die Anweisungen in der Benutzeroberfläche als geführte Einrichtung (Setup-Anleitung) verfügbar.

Wenn Sie sich zum ersten Mal bei vRealize Automation Cloud Assembly anmelden, wird möglicherweise das Diagramm „Geführte Einrichtung“ angezeigt. Das Diagramm veranschaulicht, wie die von Ihnen konfigurierten Komponenten einen Blueprint zur Anforderungszeit verarbeiten. Klicken Sie auf **Weiter** und konfigurieren Sie Ihr Cloud-Konto.

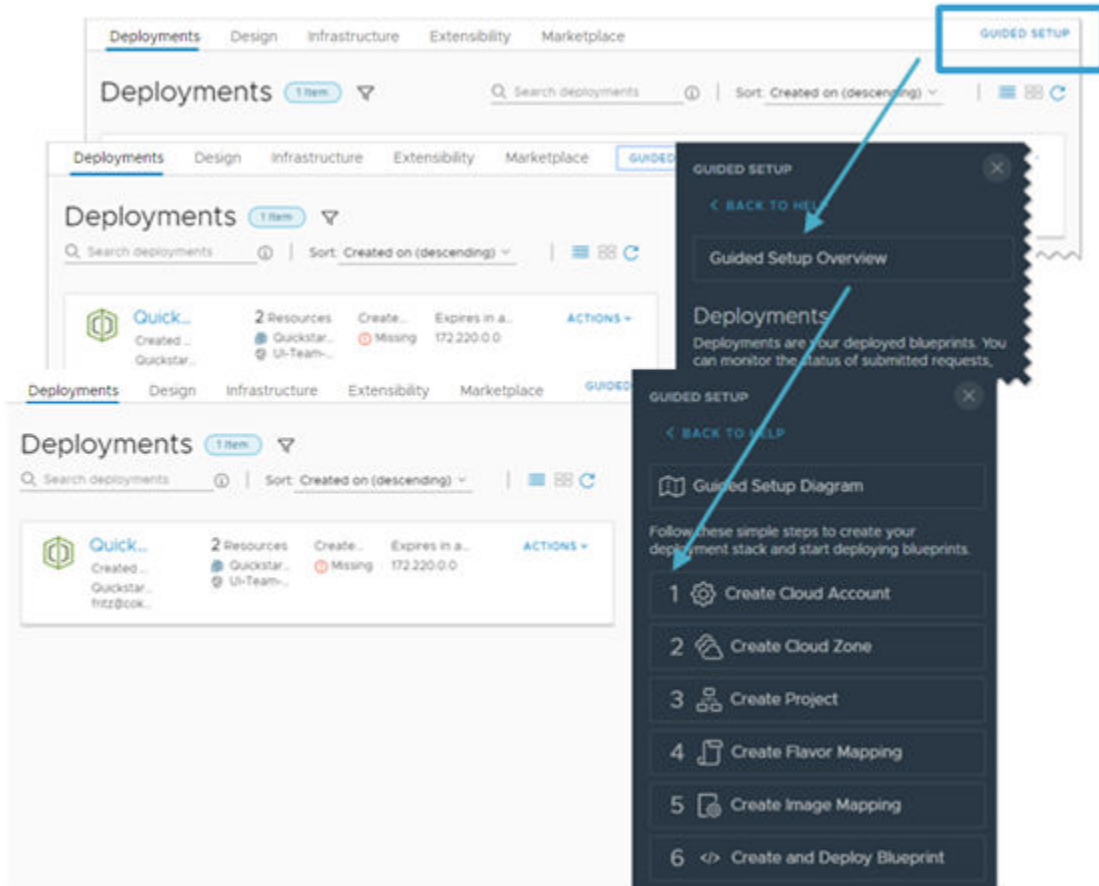
### Voraussetzungen

- Melden Sie sich als Cloud-Administrator an.

- Stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Anmeldedaten zum Herstellen einer Verbindung mit dem Cloud-Konto verfügen. Wenn Sie über ein Amazon Web Services-Konto verfügen, sollten Sie diese Anmeldedaten verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 3 Vorbereitungen für die Verwendung von vRealize Automation Cloud Assembly](#).

## Verfahren

- 1 Öffnen Sie die **Setup-Anleitung**.



- a Klicken Sie auf **Setup-Anleitung** in der Registerkartenleiste.
- b Klicken Sie im Supportfenster auf **Übersicht über die geführte Einrichtung**.

Die Setup-Anleitung ist kontextbezogen auf die Seite, auf der Sie sich in der Benutzeroberfläche befinden. Das Thema für die Setup-Anleitung, das geöffnet wird, hängt von der Seite ab, auf der Sie sich in der Benutzeroberfläche befinden. Der Link zur Übersicht der geführten Einrichtung per Setup-Anleitung befindet sich oben in jedem Thema „Erste Schritte“.

- c Klicken Sie in der Schrittliste auf **Cloud-Konto erstellen**, um zu beginnen.

In der Anleitung wird das Thema für Cloud-Konten geöffnet und die Seite der Benutzeroberfläche geöffnet.

Verwenden Sie die Informationen im Supportfenster und den integrierten Workflow, um Ihre Infrastruktur einzurichten, einen Blueprint zu erstellen und den Blueprint bereitzustellen.

**2** Fügen Sie ein Cloud-Konto hinzu.

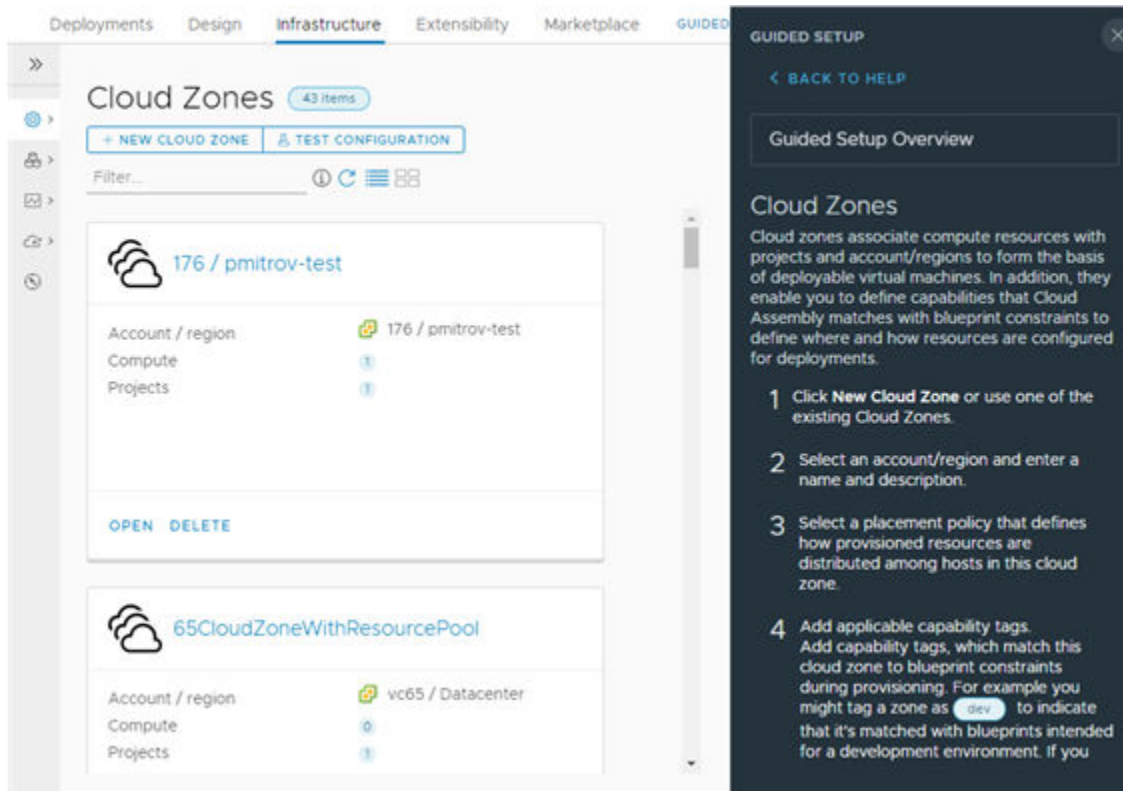
The screenshot displays the 'Cloud Accounts' section in the vRealize Automation Cloud Assembly interface. The main area lists two accounts:

- sqa-nsxt3-manager.sqa.local**: Status OK, Identifier sqa-nsxt3-manager.sqa.local, Description (empty). An 'OPEN' button is visible below the details.
- sqa-nsxt3-vc.sqa.local**: Status OK, Identifier sqa-nsxt3-vc.sqa.local, Description (empty).

The 'GUIDED SETUP' sidebar on the right contains the following steps:

- 1 Click **Add Cloud Account**.
- 2 Select the account type you would like to add.
- 3 Enter cloud credentials and click **Validate**.
- 4 Enter cloud account name and description.
- 5 Add applicable capability tags. Add capability tags, which match this cloud account to blueprint constraints during provisioning. For example you might tag an account as **dev** to indicate that it's matched with blueprints intended for a development environment. If you are not ready to define tags, you can return to the cloud account and add tags later.

3 Erstellen Sie eine Cloud-Zone für eine Ihrer Amazon Web Services-Regionen.



The screenshot shows the 'Cloud Zones' page in the vRealize Automation Cloud Assembly interface. The page has a sidebar with navigation icons and a main content area. The main content area displays a list of cloud zones. The first zone is '176 / pmitrov-test' with details: Account / region: 176 / pmitrov-test, Compute: 1, Projects: 1. The second zone is '65CloudZoneWithResourcePool' with details: Account / region: vc65 / Datacenter, Compute: 0, Projects: 1. There are 'OPEN' and 'DELETE' buttons for each zone. A 'GUIDED SETUP' sidebar on the right is open, showing a 'Guided Setup Overview' and instructions for creating a new cloud zone.

**GUIDED SETUP**

[BACK TO HELP](#)

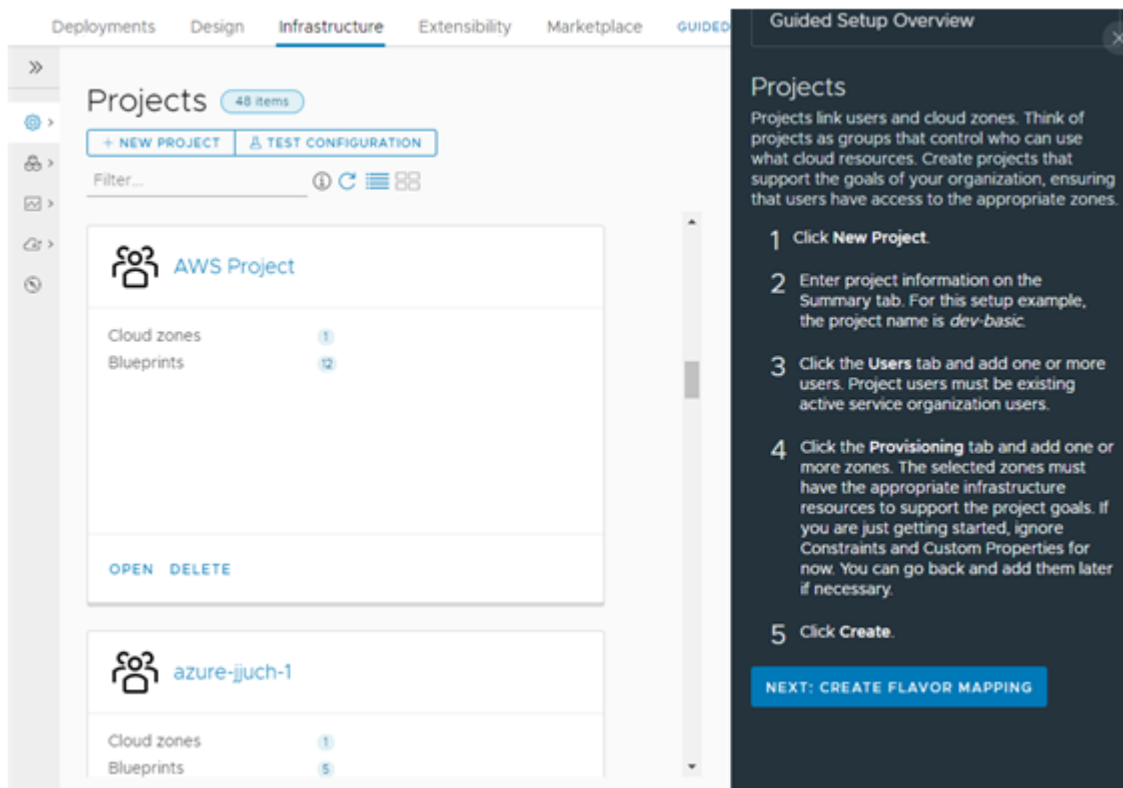
Guided Setup Overview

### Cloud Zones

Cloud zones associate compute resources with projects and account/regions to form the basis of deployable virtual machines. In addition, they enable you to define capabilities that Cloud Assembly matches with blueprint constraints to define where and how resources are configured for deployments.

- 1 Click **New Cloud Zone** or use one of the existing Cloud Zones.
- 2 Select an account/region and enter a name and description.
- 3 Select a placement policy that defines how provisioned resources are distributed among hosts in this cloud zone.
- 4 Add applicable capability tags. Add capability tags, which match this cloud zone to blueprint constraints during provisioning. For example you might tag a zone as **dev** to indicate that it's matched with blueprints intended for a development environment. If you

4 Erstellen Sie ein Projekt mit Benutzern und der Cloud-Zone.



The screenshot shows the 'Projects' page in the vRealize Automation Cloud Assembly interface. The page has a sidebar with navigation icons and a main content area. The main content area displays a list of projects. The first project is 'AWS Project' with details: Cloud zones: 1, Blueprints: 12. The second project is 'azure-ijuch-1' with details: Cloud zones: 1, Blueprints: 5. There are 'OPEN' and 'DELETE' buttons for each project. A 'GUIDED SETUP' sidebar on the right is open, showing a 'Guided Setup Overview' and instructions for creating a new project.

**Guided Setup Overview**

### Projects

Projects link users and cloud zones. Think of projects as groups that control who can use what cloud resources. Create projects that support the goals of your organization, ensuring that users have access to the appropriate zones.

- 1 Click **New Project**.
- 2 Enter project information on the Summary tab. For this setup example, the project name is **dev-basic**.
- 3 Click the **Users** tab and add one or more users. Project users must be existing active service organization users.
- 4 Click the **Provisioning** tab and add one or more zones. The selected zones must have the appropriate infrastructure resources to support the project goals. If you are just getting started, ignore Constraints and Custom Properties for now. You can go back and add them later if necessary.
- 5 Click **Create**.

**NEXT: CREATE FLAVOR MAPPING**

5 Erstellen Sie eine small-Konfigurationszuordnung.

The screenshot shows the 'Flavor Mappings' page in the vRealize Automation Cloud Assembly interface. The page has a sidebar with navigation icons and a main content area. The main content area has a header 'Flavor Mappings' with a '11 items' badge and a '+ NEW FLAVOR MAPPING' button. Below the header is a 'VIEW BY NAME' dropdown and a 'Filter...' input. The main content area displays a list of flavor mappings. The first two mappings are 'medium' and 'small', each with an 'Account / regions' field showing a count of 3 and 14 respectively. Each mapping has 'OPEN' and 'DELETE' buttons. The third mapping is 'small-aws'. The 'GUIDED SETUP' sidebar on the right contains a 'BACK TO HELP' link, a 'Guided Setup Overview' button, and a section titled 'Flavor Mappings' with a description: 'Cloud vendors use flavors, or instance types, to express standard deployment sizings such as small (1 CPU, 2 GB RAM) or large (2 CPU, 8 GB RAM) for compute resources. When you build a blueprint, you pick a flavor that fits your needs. Map a flavor name to a value for each account/region.' It then lists four steps: 1. Click New Flavor Mapping. 2. Enter a new Flavor name, such as StdSmall\_1\_2. 3. Click in Account/Region and select one of the available cloud account/regions. 4. Specify a compute value. It also provides specific instructions for Microsoft Azure, AWS, and vSphere or NSX-V/T.

6 Erstellen Sie eine ubuntu-16-Image-Zuordnung.

The screenshot shows the 'Image Mappings' page in the vRealize Automation Cloud Assembly interface. The page has a sidebar with navigation icons and a main content area. The main content area has a header 'Image Mappings' with a '18 items' badge and a '+ NEW IMAGE MAPPING' button. Below the header is a 'VIEW BY NAME' dropdown and a 'Filter...' input. The main content area displays a list of image mappings. The first three mappings are 'aws-dev', 'centos', and 'centos-plus-cloudinit', each with an 'Account / region' field showing a count of 15, 4, and 4 respectively. Each mapping has 'OPEN' and 'DELETE' buttons. The 'GUIDED SETUP' sidebar on the right contains a 'BACK TO HELP' link, a 'Guided Setup Overview' button, and a section titled 'Image Mappings' with a description: 'Cloud vendors use images to configure a VM based on OS settings, such as an ubuntu-16 configuration. When you build a blueprint, you pick an image that fits your needs. Map an image name to a value for each account/region. You can also add constraints and configuration scripts to further control resource placement. Map an image name to a value for each account/region.' It then lists four steps: 1. Click New Image Mapping. 2. Enter a new Image name, such as ubuntu-16. 3. Click in Account/Region and select one of the available cloud account/regions. 4. Click in Value and start to type ubuntu-16. Select one of the available ubuntu-16 configurations to complete the first map row. If you are just getting started, ignore Constraints and CloudConfig for now. You can go back and add them later if necessary.

- Erstellen Sie einen einfachen Blueprint, der eine kleine Maschine mit dem Ubuntu-16-Betriebssystem bereitstellt.

The screenshot shows the vRealize Automation Cloud Assembly interface. The main panel displays the 'New Blueprint' dialog box. The 'Name' field is set to 'blueprint-1'. The 'Description' field is empty. The 'Project' field is set to 'Search for project'. The 'Blueprint sharing in Service Broker' section has two radio buttons: 'Share only with this project' (selected) and 'Allow an administrator to share with any project in this organization'. The 'CANCEL' and 'CREATE' buttons are at the bottom right of the dialog.

The 'GUIDED SETUP' sidebar on the right contains the following content:

**GUIDED SETUP**

[BACK TO HELP](#)

**Guided Setup Overview**

**Blueprints**

Blueprints are specifications for the resources that you deploy. You can continuously improve a blueprint after you deploy it.

- 1 Click **New**.
- 2 Enter a name, select a project, and click **Create**. The blueprint and project examples in this setup are *Blueprint-1* and *dev-basic*.
- 3 Drag components to the canvas. For example, a **Cloud Agnostic > Machine** is a cloud-neutral virtual machine that can deploy to any cloud vendor.
- 4 Edit the code to configure properties. For example, the YAML code below adds a flavor size and operating system image to the cloud-neutral virtual machine.

```
resources:
  Cloud_Machine_1:
    type: Cloud.Machine
    -----
```

- Überprüfen Sie den bereitgestellten Blueprint.

The screenshot shows the vRealize Automation Cloud Assembly interface. The main panel displays the 'Deployments' list. The list contains three deployment cards:

Deployment Name	Resources	Status	Created	Expires	Actions
dm-aws-puppet...	4 Resources: Puppet_Agent001-ck, Puppet_Agent002-ck, Puppet_Agent003-ck, Puppet_Agent004-ck	On	Created 5 min...	Expires 1...	ACTIONS -
hnguyenMonday...	3 Resources: Cloud_AWS_EC2_m..., Cloud_AWS_EC2_m..., Cloud_AWS_EC2_m...	On	Created 37 m...	Expires 1...	ACTIONS -
testDelete1...	0 Resources	On	Created 2 hour...	Expires	ACTIONS -

The 'Back to Guided Setup' sidebar on the right contains the following content:

**Back to Guided Setup**

**Deployments**

Deployments are your deployed blueprints. You can monitor the status of submitted requests, keep track of your deployed resources, and manage those resources using actions.

- 1 Monitor the request status.
  - Track the provisioning process on the deployment card status bar.
  - If the deployment status is **Running**, your application is deployed and running. The IP address is also available.
- 2 Troubleshoot failed requests.
  - Click the deployment name and review the **History** tab for error messages.
- 3 Manage deployed resources.
  - Click the deployment name and review the **Topology** tab to understand the deployment structure and access the external link to the application on the cloud resource. You must have a valid login for the

# Weitere Funktionen von vRealize Automation Cloud Assembly

# 5

Als Cloud-Administrator verwenden Sie vRealize Automation Cloud Assembly, um Ihren Entwicklern Blueprints zur Bereitstellung zur Verfügung zu stellen. Um Ihre Cloud-Ressourcen zu verwalten, konfigurieren Sie die Konten, die Regionen, die Richtlinien und die Projekte. Wenn Ihre Organisation damit einverstanden ist, können Sie die Blueprint-Erstellung an Projektmitglieder delegieren oder sie selbst erstellen.

Zusätzlich zu den folgenden Vorschlägen können Sie Ihren Benutzern Rollen zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwalten von vRealize Automation](#).

Weitere Informationen zu...	Finden Sie unter <i>Verwenden und Verwalten von vRealize Automation Cloud Assembly...</i>
Hinzufügen weiterer Cloud-Konten und -Integrationen.	<a href="#">Einrichten von Cloud Assembly für Ihre Organisation</a>
Aufbau Ihrer Infrastruktur.	<a href="#">Erstellen der Infrastruktur von Cloud Assembly-Ressourcen</a>
Effektive Verwendung von Projekten.	<a href="#">Vorgehensweise zum Einrichten von Cloud Assembly-Projekten</a>
Erstellen eines mehrschichtigen Blueprints.	<a href="#">Der WordPress-Anwendungsfall</a>
Erstellen von Blueprints.	<a href="#">Vorgehensweise zum Erstellen und Bereitstellen von Cloud Assembly-Blueprints</a>
Fehlerbehebung bei fehlgeschlagenen Bereitstellungen.	<a href="#">Vorgehensweise beim Fehlschlagen einer Bereitstellung</a>